Klinikum Memmingen

Patientenbroschüre

mm

Sozialstationen der Caritas im westlichen Landkreis

Sie suchen Hilfe.....

- weil Sie lieber zu Hause in Ihrer vertrauten Umgebung gepflegt und betreut werden wollen.
- weil Sie nach einem Krankenhausaufenthalt noch auf Pflege angewiesen sind.
- weil Sie Hilfe im Haushalt brauchen.
- weil Angehörige alleine Sie nicht mehr versorgen können.

Nutzen Sie unsere Dienste!

Daheim nicht allein

Ihre ambulanten Pflegedienste mit Kompetenz und Erfahrung

caritas

Unsere Dienste vor Ort

Caritas Sozialstation Memmingen und Umgebung	Ambulante Krankenpflege e.V. Ottobeuren/ Markt Rettenbach	Katholische Sozialstation Günztal e.V.
☎ 08331/924340	☎ 08332/6303	☎ 08336/ 81018

Immer da, wenn Sie uns brauchen!

Wir kommen zu Ihnen, so oft es notwendig ist:

- auch mehrmals täglich
- auch am Abend und in der Nacht
- auch am Wochenende und an Feiertagen

Oberbürgermeister Dr. Holzinger

Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Holzinger

Mit dieser Schrift möchte ich Ihnen das Klinikum Memmingen vorstellen. Das Klinikum Memmingen ist die zweitgrößte Klinik unter einem Dach in Schwaben und gewährleistet mit ihren zehn Hauptabteilungen und einer Reihe weiterer hochrangiger medizinischer Angebote eine bestmögliche Versorgung unserer Patienten. Seit 2004 ist das Klinikum akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Das Klinikum ist durch den Zusammenschluss des ehemaligen Kreiskrankenhauses mit dem Stadtkrankenhaus entstanden und dient der ganzen Bürgerschaft in Stadt und Land. Die Pflege der Kranken hat in einer ehemals freien Reichsstadt schon seit altersher einen ganz besonderen Stellenwert. An diese Sozialgeschichte knüpft unsere heutige Klinik an, wenn es im Eingangsbereich nicht nur das Wappen der Stadt, sondern auch das Wappen der Unterhospitalsstiftung zeigt, die unter geistlicher Führung zum Wohle der Bürger tätig war.

Unser größtes Anliegen ist, dass Sie in unserem Haus dank der medizinischen Leistungen und der Pflege möglichst schnell gesund werden und sich dabei bei uns auch wohlfühlen. Dafür arbeiten 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Chefärzte und Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verwaltung und Wirtschaftsbetrieben rund um die Uhr. Mit einem Dank für diese Leistungen wünsche ich Ihnen einen guten Aufenthalt in unserem Klinikum, viel Glück und vor allem eine gute und nachhaltige Genesung.

Klinikum Memmingen
Bismarckstr. 23
87700 Memmingen
www.klinikum-memmingen.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters	1
Grußwort der Krankenhausleitung	3
Organisationsplan	4
Allgemeinchirurgie	7
Unfallchirurgie	8
OP-Abteilung	9
Frauenklinik - Perinatalzentrum u. Brustzentrum	10
Urologie	12
Anästhesie und Intensivmedizin	14
Medizinische Klinik 1	16
Medizinische Klinik 2	18
Pädiatrie und Neonatologie	20
Radiologie und Nuklearmedizin	22
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	23
Klinik für Hals, Nasen, Ohren	24
Augenklinik	24
Neurologie	25
Pathologie	26
Klinikapotheke	28
Pflegedienst	29
Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege	34
Physikalische Therapie/Krankengymnastik/Massage	36
Labor	38
Betriebsarzt	40
Seelsorge	41
Kaufmännisches Management	42
Förderverein	44
Patienteninformationen A - Z	46
Chronik	54
Branchenverzeichnis	56
Impressum	56

von links nach rechts:
Hans-Jürgen Stopora
Pflegedienstleiter
Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer
Ärztlicher Direktor
Dipl.-Kfm. Wolfram Firnhaber
Referats- und Verwaltungsleiter

Grußwort der Krankenhausleitung

Herzlich willkommen

Sehr geehrte Patientinnen,
sehr geehrte Patienten

wir begrüßen Sie in unserem Hause und wünschen Ihnen eine baldige und gute Genesung. Unser besonderes Anliegen ist es, Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Deshalb wollen wir uns an unserer Leitlinie „Klinikum Memmingen – Zentrum für Kompetenz und Höflichkeit“ messen lassen.

Insofern ist berechtigte und konstruktive Kritik Voraussetzung für eine weitere Verbesserung unserer Leistung. Sie finden deshalb in dieser Broschüre einen Patientenfragebogen. Bitte füllen Sie diesen aus und geben Sie ihn auf der Station ab oder stecken Sie ihn in den Mitteilungskasten in der Eingangshalle.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass - um Arbeitsabläufe zu verbessern und um das Gebäude modern und attraktiv erhalten zu können - wir immer wieder mal umbauen und sanieren. Diese Renovierungsarbeiten müssen leider während des laufenden Betriebes erfolgen. Deshalb möchten wir uns bereits jetzt für möglichen Baulärm entschuldigen.

Die Klinikumsleitung hofft, dass Sie sich kompetent behandelt fühlen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute

Ihre Klinikumsleitung

Organisationsplan

Oberbürgermeister **Dr. Ivo Holzinger**

Referatsleiter **Dipl.-Kfm. Wolfram Firnhaber**

Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer

Kliniken und Institute

- Allgemein-, Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
  Prof. Dr. Jost Adolf
- Unfallchirurgie, Wiederherstellungschirurgie, Sporttraumatologie, Handchirurgie
  Prof. Dr. Hans-Lorenz Lindenmaier
- Innere Medizin I
  Linksherzkathetermessplatz
  Prof. Dr. Gerhard König
- Innere Medizin II
  Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer
- Urologie
  PD Dr. Peter Schneede
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
  Dr. Felix Flock
- Pädiatrie und Sozialpädiatrisches Zentrum
  Prof. Dr. Martin Ries
- Anästhesie und Intensivmedizin
  Prof. Dr. Hartmut Bürkle
- Radiologie und Nuklearmedizin
  PD Dr. Eduard Wetzel
- Pathologisches Institut
  Dr. Walter Hofmann
- Nachrichtlich:
  Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
  (Träger Bezirk Schwaben)
  Chefarzt Dr. Andreas Küthmann
- Praxis für Strahlentherapie
  Prof. Dr. Schuck, Dr. Rhein, Dr. Marxer
- Kernspintomographie
  Radiologische Praxis **Dr. Godeke Meyer, Dr. Eberhard Regel**
- Abteilungen
  Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten
  Dr. Dirk Gießler
  Dr. Bernd Zettler
- Augenkrankheiten
  Dr. Rainer Langkau,
  Dr. Tim Schubert
- Handchirurgie
  Dr. Nikolaus Hugel
- Nephrologie
  Dr. Bert Bommersbach
- Neurologie
  Dr. Oliver Meudt
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
  Konsiliararzt **Dr. Dr. Berthold Liebig**
- Hautkrankheiten
  Konsiliararzt **Dr. Wilhelm Thoma**
- Apotheke
  Dr. Eberhard Grusa
- Betriebsärztin
  Dr. Hildegard Schopper
- Transfusionsverantwortlicher
  Thomas Sutter
- Leitende Notärzte
  Dr. Paul Rinderle (Chirurgie)
  Dr. Georg Fröhlich (Pädiatrie)
- Zentrallabor
  Gabriele Kräutler
- Physikalische Therapie
  Heidemarie Geier
- SPZ
  Dr. Johannes Neuberger
- Diabetesschulung
  Dr. Günther Bechtner
  Dr. Peter Weisig
- Diätberatung
  Sophie den Hollander

Pflegedienstleiter
Hans-Jürgen Stopora

Pflegebereich

- Pädiatrie, Kinderintensiv, Gynäkologie und Geburtshilfe
  Abt. Leiterin **Renate Böwing-Jaensch**
- Chirurgie, Urologie, Operative Intensiv, Dialyse
  Abt. Leiterin **Christine Seidel**
- Innere Medizin I und II, Interne Intensiv, Endoskopie, und Chir. Ambulanz, Innerbetriebl. Fort- und Weiterbildung
  Abt. Leiter **Horst Maile**
- OP Fachweiterbildung
  Unterrichtsfachschwester
  Dolores Caso
- OP-Pflegebereich
  Ltd. OP-Schwester
  Christa Kiefer-Schönhals
- Anästhesie-Pflegebereich
  Ltd. Anästhesieschwester
  Angelika Weber
- Kreißsaal
  Ltd. Hebamme **Ines Marschner**
- Stomatherapie
  Stomatherapeutin **Birgit Stark**
- Diabetesschulung
  Annette Föhl,
  Sabine Pieper
- Sozialdienst
  Heike Lehmann, Sigrid Roth
- Einrichtungen
  Berufsfachschule für Krankenpflege und für Kinderkrankenpflege
  Schulleiterin **Franziska Wollmer**
- Hygienefachkräfte
  Roswitha Gebauer
  Karin Kuhlmann
- Zentrales Schreibbüro
  Marga Buck
- Nachrichtlich:
  Schule in der Kinderklinik
  Wolfgang Schauberger

Referats- und Verwaltungsleiter
Dipl.-Kfm. **Wolfram Firnhaber**

Verwaltung

- Organisation/EDV
  Roger Kolb, Dipl.-Kfm., stv. Ref.-Ltg
- Personalwesen
  Ingeborg Wagner
- Rechnungswesen/Controlling
  Peter Barton, stv. Verw.-Ltg
- Patientenverwaltung,
  Elke Schopf, Dipl.-Betriebswirtin
- Medizincontrolling
  Dr. Thomas Oberbeil
- Technik und Versorgung
  Jürgen Neubig, Dipl.-Ing.
- Betriebsmeister (Elektro)
  Josef Stehle
- Betriebsmeister (Heizung/Sanitär)
  Jürgen Binzer
- Medizintechnik
  Klaus Heise
- Küche
  Küchenmeister
  Michael Koslitz
- Wäscherei, Bettenzentrale
  Elmar Liebhardt,
  Textilreinigungsmeister
- Hauswirtschaft
  Claudia Schmid
- Reinigung
  Hol- und Bringedienst
  Memminger-Klinikum-Service GmbH (MKS)

Gut für uns alle.

Gut für die Kommunen.

Gut für den Sport.

Gut für
die Kultur.

Gut für
unsere
Zukunft.

Gut für die Menschen.

Gut für die Wirtschaft.

Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Deutsche Rentenversicherung
Schwaben

Ihre Gesundheit ist unser Ziel

Klinik Lindenberg-Ried Fachklinik für Innere Medizin und Orthopädie

- Erkrankungen des Stoffwechsels
- der Verdauungsorgane
- des Herz-Kreislaufsystems
- des Stütz- und Bewegungssystems

Wir erwarten Sie:
- im Zentrum des Westallgäus
- im Höhenluftkurort Lindenberg
- mit mildem Bodenseeklima

Klinik Lindenberg-Ried
Fachklinik für Innere Medizin
und Orthopädie
Ried 1 a
88161 Lindenberg

- Beratung/Info-Material:
  Telefon 08381/804-610
  www.klinik-lindenberg-ried.de

Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie Oberstdorf

- Degenerative Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke
- Unfall-, Verletzungsfolgen an Gliedmaßen/Wirbelsäule
- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises

Sie finden uns:
- im Herzen der Allgäuer Alpen
- in Höhenlage über Oberstdorf mit gesundem Reizklima

Fachklinik für Orthopädie
und Rheumatologie
Oberstdorf
Wasachstraße 41
87561 Oberstdorf

- Beratung/Info-Material:
  Telefon 08322/910-104/-105
  www.fachklinik-oberstdorf.de

Klinik Bad Wörishofen Fachklinik für Herz-Kreislauferkrankungen und Orthopädie

- Erkrankungen des
- Herz-Kreislaufsystems
- der Gefäße und Venen
- des Stütz- und Bewegungsapparates

Wir sind im:
- schwäbischen Voralpenland
- Kurbereich Bad Wörishofen in ruhiger, erholsamer Umgebung

Klinik Bad Wörishofen
Fachklinik für Herz-Kreislauferkrankungen und Orthopädie
Tannenbaum 2
86825 Bad Wörishofen

- Beratung/Info-Material:
  Telefon 08247/999-153
  www.klinik-badwoerishofen.de

Stationäre und ambulante Rehabilitation ✓ Anschlussheilbehandlung ✓ umfassende Diagnostik ✓ gezielte Therapie ✓ ergänzende Gesundheitsbildung ✓ Aufnahmemöglichkeit auch für Begleitpersonen ✓

Klinik für Allgemeinchirurgie,
Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Professor Dr. Jost Adolf

Allgemeinchirurgie

Chefarzt
Professor Dr. Jost Adolf

80 Planbetten

ca. 3.200 Eingriffe jährlich

Eine optimal ausgestattete Operations- und Intensiveinheit ist die Voraussetzung für eine leistungsfähige Chirurgie.

Die modernen technischen Verfahren, wie z. B. das Ultraschallmesser, die Radiofrequenz-Thermoablation zur Destruktion von Tumoren oder das Neuromonitoring in der Schilddrüsenchirurgie werden routinemäßig angewendet.

Die große Tumorchirurgie wird schwerpunktmäßig nach dem neuesten Standard betrieben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die minimalinvasive Chirurgie im Bauchraum und Brustkorb sowie bei Bruchoperationen. Die minimalinvasive Chirurgie wird mit einem speziellen Instrumentarium im Sinn eines Hightech-Operationssaals durchgeführt.

Neben der technischen Ausrüstung ist die operative Erfahrung für gute Operationsergebnisse entscheidend. Diese ist durch das hohe Operationsaufkommen und standardisierte Behandlungsabläufe garantiert.

Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte allgemeine Chirurgie, einschließlich endokriner Chirurgie, Kinderchirurgie und die gesamte Thorax- und Gefäßchirurgie. In diesen Bereichen werden Eingriffe jeder Größenordnung durchgeführt.

Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie sind von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannte Schwerpunkte.

Die Behandlung von Tumor- und Gefäßkranken sowie Risikopatienten erfolgt in enger interdisziplinärer Kooperation.

Als strukturell wichtige Entwicklung wird das ambulante Operieren gefördert.

Es gibt spezielle Ambulanzen für Patienten mit Gefäß- und proktologischen Erkrankungen.

Tel.: 70-23 52
Fax: 70-28 54

Klinik für Unfallchirurgie,
Wiederherstellungschirurgie,
Handchirurgie und
Sporttraumatologie
Professor Dr. Hans-Lorenz
Lindenmaier

Unfallchirurgie

Chefarzt
Prof. Dr. Hans-Lorenz Lindenmaier

74 Planbetten

Die Klinik zählt zu den größten ihrer Art in Bayern. Sie verfügt über eine hochmoderne Operationseinheit mit zwei Reinraum-Operationssälen. Die Behandlung erfolgt nach den neuesten Erkenntnissen der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AO). Die Behandlungsmethoden umfassen das gesamte Spektrum der Unfallchirurgie von den schwersten Mehrfachverletzungen über die Kindertraumatologie, geriatrische Traumatologie bis zur Handchirurgie und Korrektureingriffen bei Fehlstellungen, sowie die orthopädische Chirurgie.

Die Klinik ist von den Berufsgenossenschaften zur Behandlung von Schwerverletzten zugelassen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik ist die Endoprothetik nach modernsten Operationsverfahren mit einer sehr hohen Operationsfrequenz. Die hier entwickelte zementfreie Hüftprothese Typ ML ist bei minimaler Resektion sofort belastbar, durch eine Keramikgleitfläche praktisch abriebfrei. Sie wurde bei weit über 3000 Patienten mit hervorragendem Ergebnis eingesetzt.

Auch die Knieendoprothetik wird nach neuesten Kenntnissen durchgeführt, bereits im Frühjahr 2001 stand ein hochmodernes computergestütztes Navigationsinstrumentarium für die Endoprothetik zur Verfügung.

Darüber hinaus werden typische Sportverletzungen nach den neuesten Erkenntnissen der Sporttraumatologie behandelt. Eine immer größere Anzahl von Operationen wird minimalinvasiv, das heißt mit kleinsten Schnitten oder in Schlüssellochtechnik durchgeführt. Weiterhin können viele Gelenkoperationen nach modernsten arthroskopischen Methoden ohne Gelenkeröffnung durchgeführt werden. Gerade minimalinvasive und arthroskopische Eingriffe erlauben eine ambulante, tagesstationäre oder kurzzeitstationäre Behandlung.

Die Abteilung für physikalische Therapie ergänzt durch eine hochqualifizierte individuelle intensive krankengymnastische Therapie die konservative oder operative Behandlung. Unterstützt durch modernste Geräte und ein Bewegungsbad trägt sie wesentlich dazu bei, bei den hier behandelten Patienten ein optimales Rehabilitationsergebnis zu erzielen.
Tel.: 70-23 56
Fax: 70-23 53
.

OP-Abteilung

Die OP-Abteilung des Klinikums ist mit modernster Ausstattung und Technik auf höchstem Niveau.

Trotz aller Hightech Geräte und neuesten operativen Verfahren, die uns zur Verfügung stehen, ist diese wichtige Abteilung für den Menschen gebaut. Ganz gleich, ob ein Notfall vorliegt oder ein geplanter Eingriff vorgenommen werden muss, immer steht der Patient im Mittelpunkt. Die Operationstechniken haben sich im Laufe der Zeit dabei immer mehr verfeinert und somit stehen den Patienten, die sich operieren lassen müssen, heute modernste OP-Verfahren zur Verfügung. Natürlich werden auch endoskopische Operationen – bei entsprechender Möglichkeit – im OP durchgeführt.

Die OP-Abteilung ist dabei in den Gesamtablauf des Klinikums voll integriert. So fängt die Betreuung des Patienten schon lange vor dem eigentlichen Eingriff zur Sicherheit und zum Wohle des Patienten an. Am OP-Tag werden die Patienten dann durch das Pflegepersonal der Stationen in den OP-Trakt, den so genannten Umbettraum, gebracht. Von dort aus erfolgt dann die weitere Versorgung durch das OP- und Anästhesieteam in den verschiedenen Operationsräumen und wieder zurück bis zum Aufwachraum – in bestimmten Fällen zur postoprativen Überwachung (Überwachung nach der Operation) auch auf die Intensiveinheit, bevor sie wieder von den Mitarbeiter/innen der Station abgeholt werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OP-Bereiches, das Reinigungs-, Pflegepersonal und die Ärzte, ob im Umbettraum, im Operationssaal oder in der Sterilisationsabteilung (in der die vielen chirurgischen Instrumente wieder vorbereitet und sterilisert werden), in der Anästhesieabteilung und im Aufwachraum, arbeiten für Sie und Ihre Genesung.

Je nach Fachabteilung und operativem Verfahren stehen Operationsräume auf zwei Ebenen, dem Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss, zur Verfügung. Diese speziellen Räume werden durch ein aufwändiges Verfahren klimatisiert und belüftet, und sind von den anderen Klinikbereichen abgeschottet, um den besonderen hygienischen Ansprüchen, die an eine Operation gestellt werden, gerecht zu werden. Deshalb bewegt sich auch das Personal in besonderer Schutzkleidung, zu der auch eine Kopf- und Gesichtsmaske gehören. Daher ist auch ein Besuch von Angehörigen im OP-Bereich leider nicht möglich. Lediglich Eltern, deren Kinder sich einer Operation unterziehen müssen, können ausnahmsweise bereits im Aufwachraum zugelassen werden.

HeiLoMed
Mobiler Pflegedienst
Zangmeisterstraße 20
87700 Memmingen
08331/ 92 99 99
✓ Kinderkrankenpflege
✓ Heimbeatmung
✓ Intensivpflege
✓ Ambulante Pflege
Allgäuweit!
www.heilomed.de

BabyNest
10 % Rabatt
FRAUNHOFERSTRASSE 5
87700 MEMMINGEN
TEL./FAX (0 83 31) 98 37 35
Ihr Baby- und Kinderfachgeschäft mit Umstands- und Kinderbekleidung bis Größe 140

Frauenklinik –
Perinatalzentrum / Brustzentrum
Dr. Felix Flock

Frauenklinik · Perinatalzentrum · Brustzentrum

Chefarzt
Dr. Felix Flock

67 Erwachsenenbetten,
36 Neugeborenenbetten

Die Frauenklinik unseres Hauses gehört zu den großen Abteilungen in Bayern. Es werden jährlich über 1200 Kinder entbunden und mehr als 2000 gynäkologische Operationen durchgeführt. Mit der Neubesetzung der Chefarztposition zu Beginn 2007 wurde aufbauend auf die bewährten operativen Maßnahmen neue innovative Operationen im Bereich der Brust-, Krebs-, Inkontinenz- und Senkungschirurgie am Klinikum eingeführt. Auch das Gebiet der so genannten „Schlüssellochchirurgie" (minimal-invasive Chirurgie) wurde durch neue Techniken erweitert. Damit sind an unserer Klinik alle gynäkologischen Operationsmethoden auf höchstem Niveau etabliert. Gleichzeitig wird viel Wert auf eine individuelle, patientenorientierte Betreuung gelegt.

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Abteilung stellt die operative und medikamentöse Behandlung von Brustkrebs dar, erkrankt doch etwa jede 10. Frau an dieser Tumorform. Unsere Frauenklinik ist von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie (d.h. die Lehre der Brusterkrankungen) seit

HEKOMED

- Hilfsmittel zur Kompressionstherapie
  Medizinische Strümpfe für Sie und Ihn nach Verordnung
- Bandagen
- Hilfsmittel nach Brustoperationen
- Stützstrümpfe und Strumpfmode für Sie und Ihn

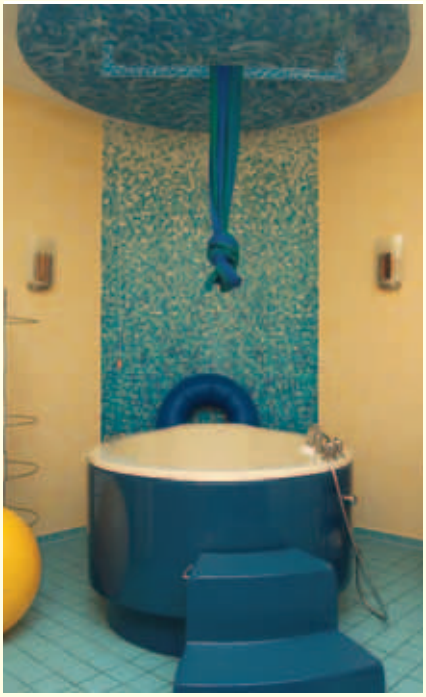
täglich 9.00 - 13.00 Uhr
nachmittags nur nach Vereinbarung
Herrenstraße 8 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31/8 94 23
Telefax 0 83 31/8 40 14

mehreren Jahren als Brustzentrum zertifiziert. Diese Zertifizierung bedeutet, dass Patientinnen bei uns nach modernsten nationalen und internationalen Therapieempfehlungen behandelt werden und unsere Arbeit von unabhängigen Prüfungsgremien überprüft wird.

Aufgrund der großen Geburtenzahl, der personellen und räumlichen Ausstattung der Entbindungsabteilung und der engen Zusammenarbeit mit der Neugeborenen-Intensivstation ist unsere Frauenklinik zusammen mit der Kinderklinik seit Jahren vom Sozialministerium als Perinatalzentrum anerkannt. In diesem werden sowohl normale wie auch extrem frühe Geburten betreut. Unser Ziel ist es dabei, den Wünschen der werdenden Mütter gerecht zu werden und gleichzeitig für die maximale Sicherheit für Mütter und Kinder zu sorgen. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit auch alternative Maßnahmen wie Akupunktur, Homöopathie oder die Möglichkeit der Wassergeburt anzubieten. Aufgrund unserer sehr guten geburtshilflichen Ergebnisse gehört die Frauenklinik nach den Auswertungen der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung (BAQ) zu den drei besten Entbindungskliniken Bayerns. Unser Bemühen um eine familien-orientierte Geburtshilfe setzt sich in der Betreuung auf der Wochenstation fort. Ein Rooming-in wird von uns ermöglicht und gefördert. Das Stillen ist uns ein besonderes Anliegen und speziell dafür geschulte Schwestern stehen Müttern kompetent und unterstützend zur Seite.

Seit 2007 ist an unserer Klinik ein Beckenbodenzentrum etabliert. In diesem erfolgt die kompetente Abklärung und Therapie von Senkungs- und Inkontinenzleiden der Frau. Hinsichtlich der Therapie kommen sowohl operative wie auch nichtoperative Verfahren zum Einsatz.

Tel.: 70-22 57
Fax: 70-22 58



Frauenhaus MM

maMMamia

Wenn Sie von Ihrem Mann/Partner oder Ihrer Familie bedrängt, bedroht oder misshandelt werden…

Rund um die Uhr erreichbar

08331/4644

Urologie
PD Dr. Peter Schneede

Urologie

Chefarzt
Privatdozent
Dr. med. Peter Schneede

40 Planbetten, weitere Betten für Kinderurologie, Tages- und Ambulanzchirurgie

Durch eine konsequente Förderung etablierter Schwerpunkte (z. B. Videoendoskopie, transurethrale Prostataresektion, Kinderurolgie) und eine systematische Erweiterung des Leistungsspektrums (z. B. Fluoreszenz-Tumordiagnostik, Lasermedizin, endourologische Steinsanierung, organ- und funktionserhaltende Tumorchirurgie, Inkontinenzchirurgie) konnte das diagnostische und therapeutische Angebot der Urologischen Klinik kontinuierlich verbessert werden. Mit der Neuberufung des aus dem Klinikum Großhadern in München stammenden, urologischen Chefarztes gelang 2004 nicht allein ein innovativer Techniktransfer, sondern gleichzeitig die Übertragung modernster, universitärer Operationsstandards auf das Klinikum Memmingen. Parallel erfolgte auch die zukunftsweisende Einbindung des Klinikums Memmingen als Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Damit wurden erfolgreich die Weichen für eine zukunftsorientierte, konkurrenzfähige Urologie auf höchstem Leistungsniveau zum Wohle unserer Patienten am Klinikum Memmingen gestellt.

Schwerpunkte:
In einem Krankenhaus der höchsten außeruniversitären Versorgungsstufe zielt die strategische Ausrichtung der Urologischen Klinik in erster Linie auf die allumfassende Krankenversorgung der ihr anvertrauten Patienten. Dies bedeutet, dass nicht allein die Schwerpunktbildung im Vordergrund stehen darf, sondern dass möglichst vollständig alle urologischen Diagnoseverfahren und Therapieoptionen angeboten werden müssen. Dies setzt ein höchst motiviertes und qualifiziertes Ärzte- und Pflegeteam, wie es tatsächlich am Klinikum Memmingen zu finden ist, voraus.

Das urologische Team leistet heute eine umfassende Versorgung von Patienten beider Geschlechter bei allen konservativ oder operativ zu behandelnden urologischen Krankheitsbildern vom jüngsten Kleinkindesalter bis hinein ins höchste Lebensalter.

So umfasst das operative Spektrum der Urologischen Klinik neben den plastisch-rekonstruktiven Eingriffen der Kinderurologie beispielsweise die gesamte Bandbreite der Steinbehandlungen (ESWL, URS, PNL, Laser, offene Entsteinung), der Prostatabehandlungen, der Harnröhrenchirurgie, aller Varianten der Tumorchirurgie (minimalinvasive, organ- und funktionserhaltende, oder aber radikale Techniken) und der Laserverfahren der urologischen Organe. Alle diagnostischen und therapeutischen Eingriffe, alle Krebsbehandlungen und sonstigen konservativen Patientenversorgungen erfolgen dabei mit modernsten Instrumenten und nach international akzeptierten Standards. Dies garantiert nicht zuletzt eine aufwendige Qualitätssicherung innerhalb der Urologischen Klinik.

Spezialitäten:
Jeder Arzt, vom Chef bis zum jüngsten Stationsarzt, beschäftigt sich neben der medizinischen, urologischen Grundversorgung der Patienten intensiv mit mindestens einem weiteren Spezialgebiet und trägt somit ganz wesentlich zur Gesamtexpertise und zum Erfolg der Urologischen Klinik bei. Über die einzelnen Spezialgebiete informiert Sie gern näher unsere Homepage (www.klinikum-memmingen.de). Die Spezialkenntnisse der einzelnen urologischen Mitarbeiter verbessern nicht nur die Qualität in der Patientenbehandlung, sondern fließen auch in die Ausbildung unserer Medizinstudenten der Ludwig-Maximilians-Universität München, in die Schulungen der eigenen Pflegekräfte der Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege Memmingen sowie die eigene Weiterbildung kontinuierlich ein. Der urologische Spezialist ist somit Teil einer kontinuierlich sich selbst optimierenden, medizinischen Teamleistung, die letztlich nur ein Ziel kennt: **Wir wollen eine moderne und menschlich einfühlsame Medizin in der Urologie anbieten!** Stetig wachsende Patientenzahlen, eine äußerst erfreuliche Resonanz innerhalb der verschiedenen Arztgruppen der Region und eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung bestärken uns auf diesem Weg.

Tel.: 70-23 73
Fax: 70-23 74

Häusliche Pflege leicht gemacht:

Wer sich in häuslicher Krankenpflege unterrichten lassen will, dem bietet die DAK kostenlose Schulungen und individuelle Beratung durch erfahrene Kräfte - natürlich direkt im Umfeld des Pflegebedürftigen. Themen sind unter anderem: Arzneimittel, Ernährung, Pflegehilfsmittel, Krankenbeobachtung, Krankenzimmer, Belastung des Pflegenden.
Wir informieren Sie gern über die aktuellen Termine - rufen Sie einfach an:

DAK-Memmingen
Maximilianstr. 4
87700 Memmingen
Tel.: 08331/9514-0
Fax.: 08331/9514-19
E-mail: DAK121600@dak.de

DAK
Unternehmen Leben

Anästhesiologie,
operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie
Chefarzt
Prof. Dr. Hartmut Bürkle

Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

Keine Angst vor der Narkose!

Die **Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie** gewährleistet Schmerzfreiheit bei operativen Eingriffen. Wir führen Anästhesien (Narkosen) bei stationären und ambulanten Patienten durch.

Alle Mitarbeiter der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie sehen **Ihre Gesundheit** als **höchstes Gut**.

Dies verpflichtet, Ihnen die bestmögliche Behandlung aufgrund unserer hohen Standards und Kompetenz mit einer modernen, hochqualifizierten Medizin und individueller Betreuung zukommen zu lassen.

Aktuellste Techniken der Allgemeinnarkose oder der Regionalanästhesien werden unter Zuhilfenahme von modernsten Beatmungsgeräten und neuesten Herz-Kreislauf-Überwachungssystemen bei allen operativen Eingriffen eingesetzt.

Neben der Anwendung modernster Anästhesieverfahren ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen **Sorgen oder gar Ängste** vor einer Narkose zu nehmen. Unsere Klinik führt jährlich über 10000 Anästhesien durch. Wir behandeln Patienten in allen Lebensaltern - vom Neugeborenen bis zum über 100-Jährigen. Die vorgeschriebenen **Sicherheitsstandards** werden dabei **weit überschritten**. Im Vorfeld einer Operation wird die Narkose ausführlich mit Ihnen besprochen und das für Sie beste Narkoseverfahren ausgewählt. Während Ihrer Narkose weichen Arzt und Pflegekraft nicht von Ihrer Seite.

Alle Mitarbeiter der Klinik nehmen an regelmäßigen wöchentlichen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie an der freiwilligen Fortbildungs-Zertifizierung der Ärztekammer Bayern teil. Dies sichert, neben der bei uns standardisierten und strukturierten Ausbildung der Mitarbeiter, ein Höchstmaß an absolut aktuellem Wissen und Kompetenz in der medizinischen Versorgung für Sie.

„Schmerzfreies Krankenhaus" – ein zentrales Anliegen unserer Klinik
Eine umfassende medizinische Studie hat gezeigt, dass in Europa noch bis zu 80% der Patienten nach einer Operation stärkste Akut-Schmerzen erleiden. Dies ist ein inakzeptabler Zustand. Die Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) strebt an, diesen Anteil auf weniger als 20% der Patienten zu reduzieren. **Wir streben in unserer Klinik einen Wert von 0% an**.
Dieses Ziel versuchen wir durch einen hohen Anteil von Regionalanästhesien sowie insbesondere bei großen Operationen durch den Einsatz von Schmerzkathetern zu erreichen. Über diese Katheter werden mittels einer kleinen Motorpumpe kontinuierlich Schmerzmittel zugeführt. Zusätzlich kann der Patient individuell mehr an Schmerzmittel abrufen, zum Beispiel vor dem Aufstehen oder vor der Krankengymnastik.

Jeden Tag besucht Sie ein Anästhesist, um die Schmerzpumpe an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen, denn Schmerz wird von jedem Menschen anders empfunden. Dieser ärztliche Schmerzdienst ist rund um die Uhr im Hause verfügbar.
Gleichzeitig stehen wir mit unserem **speziell geschulten Team** allen **Schmerzpatienten** des Klinikums zur Therapie zur Verfügung. In Abwägung der individuellen Schmerzsituation kommen hier für Sie neben den nichtinvasiven Methoden wie „Schmerzpflaster" ebenfalls modernste invasive Techniken wie Computer-gesteuerte Regionalanästhesien zur Anwendung.

Ambulante Patienten kommen am Tag der Besprechung und Untersu-

chung durch die operativen Abteilungen auch zu Vorgespräch und Voruntersuchung in die Anästhesieabteilung und werden von uns wie dargestellt ausführlich informiert.

Ambulante HNO-Patienten werden jeweils mittwochs oder freitags vor ihrer Operation zwischen 14 und 15:30 Uhr in der Prämedikationsambulanz durch einen Narkosearzt über die Narkose aufgeklärt.

Kinder unter 14 Jahre können auf dem Weg zum und vom OP-Trakt und natürlich nach ihrer Operation im Aufwachraum von ihren Eltern (hier bitte nur ein Elternteil) begleitet werden.

Im Bereich der **operativen Intensivmedizin** unter anästhesiologischer Leitung behandeln wir Sie in **enger Kooperation mit allen Fachabteilungen** unseres Klinikums in der 10 Betten operativen Intensivtherapiestation. Hier kommen ebenfalls modernste Überwachungs- und Therapiegeräte rund um die Uhr zum Einsatz, die zum Erhalt Ihrer Gesundheit dienen. Trotzdem stehen sorgfältige Intensivpflege, menschliche Betreuung und einfühlsame Begleitung im Vordergrund um eine reine Apparatemedizin auszuschliessen.

Notfallmedizin und **Notarztdienst** erweitern das Spektrum unserer Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie. Hier beteiligen sich erfahrene ärztliche Mitarbeiter an der Sicherstellung des notärztlichen Dienstes des Klinikums.

Für weitere Informationen zum Leistungsspektrum, zu aktuellen Publikationen, zu Veranstaltungen der Klinik sowie Erläuterungen zu den unterschiedlichen Narkose- und intensivmedizinischen Verfahren stehen Ihnen, neben allen Mitarbeitern, stets unsere Internetseiten: http://www.klinikum-memmingen.de ebenfalls zur Verfügung.
Tel.: 70-25 54
Fax: 70-25 53

Medizinische Klinik I
Professor Dr. Gerhard König

Medizinische Klinik I

Chefarzt
Professor Dr. Gerhard König

94 Planbetten

In der Medizinischen Klinik I werden Patienten mit Erkrankungen auf internistischem Gebiet betreut. Neben einer internistischen Ausbildung besitzen drei Mitarbeiter die Zusatzbezeichnung Kardiologie, einer die Lungen- und Bronchialheilkunde und zwei die Anerkennung als Nephrologe.

Für die Diagnostik und Therapie von Herz- und Gefäßerkrankungen stehen moderne Geräte zur Verfügung. Ultraschallverfahren werden ergänzt durch Farbdoppler-, Gewebedoppler und Stressechokardiographie sowie bei besonderen Indikationen durch die transösophageale Echokardiographie. Computergestützte Geräte finden ihre Anwendung bei der Belastungsuntersuchung des Herzens, der Auswertung von Langzeit-EKG's und Langzeitblutdruckmessungen. Für die invasive Diagnostik verfügen wir über einen hochmodernen Herzkathetermessplatz mit volldigitaler Technik. Damit ist es möglich, neben der diagnostischen Klärung von Herzerkrankungen auch die Ballondillatation von Herzkranzgefäßen, wie auch die Behandlung mit Gefäßstützen (Stent) routinemäßig durchzuführen. In Zusammenarbeit mit der chirurgischen Abteilung des Hauses werden Implantationen aller gängigen Schrittmachermodelle und Defibrillatoren sowie deren Nachsorge angeboten. Dopplersonographische Untersuchungen der Gefäße wie auch die Möglichkeit der Ultraschalluntersuchung des Herzens über die Speiseröhre sind Verfahren, die zusammen mit der am Klinikum etablierten Computertomographie und Kernspintomographie wesentliche Voraussetzungen für die Versorgung von Patienten mit Veränderungen an den Herzklappen und von Patienten mit Schlaganfällen sind. Seit Oktober 2005 steht ein multislice CT zur nichtinvasiven Diagnostik zur Verfügung.

Bei der Diagnostik von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge stützen wir uns auf modernste Messverfahren. Zur Lungenfunktionsprüfung benützen wir einen Ganzkörperplethysmographen. Für die weitere Abklärung von allergisch bedingten Atemwegserkrankungen werden Allergietests und ggf. auch Provokationstests eingesetzt.

Die Spiegelung der Atemwege (Bronchoskopie) ist das entscheidende diagnostische Verfahren bei der Abklärung von Bronchialtumoren. Bei die-

ser diagnostischen Maßnahme verwenden wir ausschließlich flexible Geräte. In geeigneten Fällen kann eine endobronchiale Tumorbehandlung mittels Laser erfolgen.

In der Dialyseabteilung wie auch auf der Intensivstation wird die Blutwäsche in allen gängigen Verfahren bei Patienten mit akutem und chronischem Nierenversagen vorgenommen.

Ein wesentliches Ziel unserer Arbeit ist auch die Diagnostik, Behandlung und Betreuung von Patienten mit Stoffwechselerkrankungen, auch unter Einbeziehung von Familienangehörigen. Für Patienten mit Diabetes mellitus wird eine regelmäßige Beratung und Schulung auch ambulant angeboten. Tumorpatienten werden interdisziplinär entsprechend den Anforderungen, bis hin zu moderner Chemotherapie und adäquater Schmerztherapie, versorgt. Für unsere Patienten stehen die Mitarbeiter der Abteilung für physikalische Therapie und Krankengymnastik ebenso wie das Team der Diätberatung zur Verfügung. Der Medizinischen Klinik I zugeordnet ist ein klinisch-chemisches und ein bakteriologisches Labor, so dass für eine schnelle Aufarbeitung der Proben am Haus gesorgt ist.

Weitere Informationen, aktuelle Vorträge zu Erkrankungen des Herzens, der Atemwege, aber auch allgemein interessierende Themen, wie Patiententestament / Patientenverfügung, finden Sie über unsere Internetseite www.med1-mm.de

Tel.: 70-23 61
Fax: 70-23 65

Medizinische Klinik II
Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer

Medizinische Klinik II

Chefarzt
Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer

93 Planbetten

Die Medizinische Klinik II behandelt Erkrankungen aus dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin, wobei die Schwerpunkte auf den Gebieten Gastroenterologie/Hepatologie (Leber- und Magen-Darm-Erkrankungen), Endokrinologie/Diabetologie (Erkrankungen des Hormonsystems) sowie der Onkologie (bösartige Tumorerkrankungen) liegen.

Um dem Bereich der Schwerpunktbildung Rechnung zu tragen, verfügen 5 Ärzte der Abteilung über die Teilgebietsbezeichnung Gastroenterologie bzw. Endokrinologie/Diabetologie und Hämatologie und internistische Onkologie.

In der Endoskopie werden modernste und innovative Verfahren eingesetzt, einschließlich der Video-Kapsel-Endoskopie sowie der Doppelballonenteroskopie zur Untersuchung des Dünndarms.
Endoskopische Eingriffe können rein diagnostischen Zwecken dienen, sie

können aber auch mittlerweile bei einer Vielzahl von Erkrankungen therapeutisch genutzt werden.

Als moderne Verfahren zur Frühdiagnostik von Tumoren werden Färbediagnostik und hoch auflösende Endoskope angewendet. Die therapeutische Endoskopie umfasst die Behandlung von Krampfadern, Blutungen und Gefäßmissbildungen, Polypen und Tumoren sowie gut- und bösartige Verengungen von Speiseröhre, Magen und Darm. Im Bereich der Gallenwege werden Steine behandelt sowie gut- und bösartige Stenosen aufgedehnt und mit Plastik- oder Metallstents überbrückt.

Für Notfälle ist ein endoskopischer Bereitschaftsdienst rund um die Uhr einsatzbereit. Sofern notwendig, erfolgt die Betreuung unserer Patienten auf der Intensivstation.

Die Ultraschalldiagnostik bietet beste Voraussetzungen zu präziser bildgebender Diagnostik, die durch moderne Kontrastmittelverfahren und Organpunktionen ergänzt werden. Durch die Endosonographie (innerer Ultraschall) werden die Diagnostik von Tumoren der Magen- und Darmwand sowie der Bauchspeicheldrüse verbessert, die Tiefenausdehnung von Carcinomen beurteilt und Gewebeproben aus Organen gezielt entnommen.

Im gastroenterologischen Funktionslabor lassen sich anhand von Druckmessungen (Manometrie), der verschiedenen Arten des H2-Atemtests und der pH-Metrie Funktionsstörungen im Magen-Darm-Trakt feststellen.

Für spezielle gastroenterologische und hepatologische Fragestellungen besteht die Möglichkeit der ambulanten Konsultation.

Der hohe Standard der Gastroenterologie in der Abteilung wird durch zahlreiche Beiträge auf nationalen und internationalen Kongressen unterstrichen.

Im Rahmen der Endokrinologie werden Erkrankungen des Hormonsystems behandelt, z. B. Erkrankungen der Hirnanhangsdrüse, der Nebennieren, der Schilddrüse sowie endokriner Tumore des Darmtraktes.

Für Patienten mit Diabetes mellitus besteht neben dem Angebot aller moderner Verfahren zur Diagnostik und Therapie sämtlicher Formen des Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) die Möglichkeit zu ausführlicher Diätberatung und strukturierter Diabetikerschulung. Es liegt die Anerkennung als „disease management program" (DMP)-Zentrum durch die Bayerische Krankenhausgesellschaft vor.
Hinsichtlich der Onkologie besteht bei der Diagnostik, Behandlung und Nachsorge bösartiger Erkrankungen eine enge interdisziplinäre Kooperation mit allen Abteilungen des Hauses.

Chemotherapeutische Behandlungen werden, soweit möglich, ambulant durchgeführt.

Die Behandlung von Schlaganfallpatienten erfolgt in enger Kooperation mit dem Neurologen des Hauses sowie der Neurologischen Abteilung des Bezirkskrankenhauses Günzburg. Die enge Zusammenarbeit mit der Abteilung für Physikalische Medizin ermöglicht frühe krankengymnastische Behandlung und zügige Mobilisation bettlägeriger Patienten.

Trotz zunehmender Spezialisierung in Teilgebiete ist es ein unverzichtbares Anliegen des gesamten Teams der Abteilung, die Innere Medizin in großer Breite kompetent zu vertreten und dem Patienten eine individuelle ganzheitliche Betreuung zukommen zu lassen.
Tel.: 70-23 67
Fax: 70-23 95

Fachklinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Prof. Dr. Martin Ries

Pädiatrie und Neonatologie

Chefarzt
Prof. Dr. Martin Ries

63 Planbetten

Die Kinderklinik Memmingen ist das pädiatrische Zentrum für Memmingen, die Region Unterallgäu und das angrenzende württembergische Schwaben. Das klinische Spektrum umfasst neben der allgemeinen Kinderheilkunde und Jugendmedizin, der Früh- und Neugeborenenbehandlung und der Intensivmedizin einige Schwerpunkte mit z. T. überregionaler Bedeutung.

Zusammen mit der Frauenklinik bildet die Kinderklinik ein Perinatalzentrum, dessen Aufgabe die zentralisierte Versorgung von Risikoschwangeren und Risikoneugeborenen ist. Im Rahmen des Perinatalzentrums unterhält die Kinderklinik einen Neugeborenen-Notarztdienst, der zahlreiche Geburtskliniken im gesamten Allgäu versorgt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die pädiatrische Nephrologie mit angeschlossener Kinderdialyse.

Der Kinderklinik angegliedert ist das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ), in dem behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche ambulant von verschiedenen spezialisierten Therapeuten (Neuropädiater, Entwicklungsneurologen, Kinder- und Jugendpsychiatern, Psychologen, Logopäden, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Mototherapeuten, Sozialpädagogen) umfassend betreut werden

Das SPZ ergänzt einen weiteren klinischen Schwerpunkt der Abteilung, die Neuropädiatrie, mit einer großen EEG- und Anfallsambulanz.
Darüber hinaus bestehen Spezialambulanzen für:

- kindliche Anfallsleiden
- pädiatrische Gastroenterologie (einschließlich Endoskopie)
- pädiatrische Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen
- pädiatrische Nephrologie (mit Dialyse- und Transplantationsambulanz)
- Kinderkardiologie

- Pneumologie (mit Bronchoskopie), Allergologie, Mucoviszidose, Asthmaschulung
- Diabetologie mit Diabetikerschulung
- Rheumatologie
- Adipositas mit Adipositasschulung
- Hämangiombehandlung
- Ambulanz für „Schreibabies"
- Sonographische Diagnostik
- Neurodermitis mit Neurodermitisschulung
- Hämostaseologie

Der Leistungsumfang der Klinik zeigt, dass die Kinderheilkunde heute ein breites Spektrum ärztlicher und pflegerischer Aufgaben und Tätigkeiten umfasst, auch und vor allem hinsichtlich der Altersgruppen: Früh- und Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche bis zum Ende des Wachstums werden ambulant und stationär betreut.

Unabhängig vom Alter aber kann ein Klinikaufenthalt zusätzlich zur Krankheit mit einer seelischen Belastung, nicht nur für das kranke Kind, sondern auch für die gesamte Familie einhergehen. Häufige Anwesenheit und geduldige Zuwendung von Eltern, Ärzten und Schwestern mildern die Angst und Unsicherheit der Kinder – ausgelöst durch fremde Umgebung und ungewohnte Situation. Aus diesem Grund bestehen in der Kinderklinik praktisch unbegrenzte Besuchszeiten für Eltern und Angehörige und die Möglichkeit zur kostenlosen Mitaufnahme eines Elternteils. Die Betreuung der Kinder im Spielzimmer durch eine Aufsichtsperson, der Besuchsdienst des Kinderschutzbundes, regelmäßige Auftritte der „Klinikclowns" und die Kinderbücherei sorgen für zusätzliche Abwechslung im Stationsleben.

In der Krankenhausschule wird von einem hauptamtlich tätigen Lehrer Unterricht in kleinen Gruppen oder individuell am Krankenbett erteilt, wenn der Gesundheitszustand des Kindes es erlaubt.

Tel.: 70-23 00
Fax: 70-23 01

Schaukelstuhl statt Supermarkt …

Kein Stress nach der Arbeit, keine Warteschlangen im Supermarkt, keine schweren Einkaufstüten und Getränkekisten: Sie bestellen Ihre gewünschten Artikel ganz bequem von Zuhause - wir beliefern Sie frei Haus mit Lebensmitteln und Drogerieartikeln aller Art.
Gerne erfüllen wir Ihnen Ihre Wünsche: Fleisch und Wurst aus der heimischen Metzgerei, frisches Obst und Gemüse, Milchprodukte, Bioware …

Marita und Klaus Hänsler
87760 Lachen-Theinselberg
Telefon 0 83 32/92 38 56
Fax 0 83 32/92 38 57
haensler-einkauf@web.de

Hänsler
Einkauf von Zuhause

BABYLAND Allgäu
IHR GROSSER FACHMARKT FÜR MUTTER UND KIND
Lassen Sie sich von unserem Angebot und unserem Service überzeugen – Einkaufen kann so einfach sein.
KEMPTEN Aybühlweg 45 Tel. 0831/85500 (B12) Richtung Buchenberg
KAUFBEUREN Füssener Straße 83 Tel. 08341/877173 bei TMK/Trachten-Koch
MEMMINGEN Altvaterstraße 5 Tel. 08331/64282 neben Möbel Wassermann
WANGEN Karl-Hirnbein-Str. 2 Tel. 07522/931383 im Hause Raab Karcher

Radiologie und Nuklearmedizin
PD Dr. Eduard Wetzel

Radiologie und Nuklearmedizin

Chefarzt
Privatdozent Dr. Eduard Wetzel

Röntgen- und nuklearmedizinische Untersuchungen sind unverzichtbar für die Diagnose von Erkrankungen und zum Nachweis des Behandlungserfolges. Durch technische Verbesserung der Röntgengeräte gelingt es, die Strahlenbelastung der Patienten deutlich zu verringern und gleichzeitig die Röntgendiagnostik zu verbessern. Neben der Röntgendiagnostik von Lungen und Knochen werden Kontrastmitteluntersuchungen der Gelenke, des Magendarmtraktes, der Nieren, der Harnblase, der Venen und des Rückenmarkkanales durchgeführt. Die Angiographieanlage entspricht dem modernsten technischen Stand und ist in der Lage, in allen Ebenen Kontrastmitteldarstellung der Arterien des Kopfes, des Halses, des Brust- und Bauchraumes, der Beine und der Herzkranzgefäße anzufertigen. Einengungen und Verschlüsse der Arterien, sowohl im Bereich der Bauch- und Extremitätenarterien als auch der Herzkranzarterien, werden mit Ballonkathetern behandelt. Die digitale Durchleuchtungsanlage entspricht dem modernsten Stand der Technik, so dass auch hier insbesondere für die Kinder der Kinderklinik die Strahlenbelastung bei notwendigen Untersuchungen weiter deutlich verringert wird.

Seit Oktober 2005 verfügt das Klinikum über einen der modernsten 32-Zeilen-Mehrschicht-Computertomographen, der eine wesentliche Verbesserung der Untersuchung von Organen und Gefäßen erlaubt, so dass auch die Herzkranzgefäße untersucht werden können.

Die Nuklearmedizin ist mit einer modernen rotierenden Großfeldkamera ausgestattet. Es werden Funktionsaufnahmen aller Organsysteme einschließlich des Kopfes und des Herzens durchgeführt.

Seit dem 01. Januar 2005 wird in Kooperation mit der Röntgenpraxis Dres. Meyer/Regel/Emmert der 1,5 Tesla Kernspintomograph für die Untersuchung der stationären Patienten durch die Röntgenabteilung genutzt. Damit steht den stationären Patienten dieses moderne diagnostische Verfahren zur Verfügung.

Tel.: 70-23 30
Fax: 70-28 52

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Bezirks Schwaben am Klinikum Memmingen Dr. Andreas Küthmann

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Chefarzt
Dr. Andreas Küthmann

40 Planbetten, 8 Tagesklinikplätze, Institutsambulanz

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik betreut Patienten aus dem gesamten Spektrum der Erwachsenenpsychiatrie und –psychotherapie. Sie übernimmt die regionale Versorgung für die Stadt Memmingen und den Altlandkreis Memmingen.

Das Behandlungsangebot richtet sich an alle Menschen mit psychischen Erkrankungen, also an Patienten mit allgemeinpsychiatrischen Erkrankungen (z. B. Depressionen, Psychosen, Angststörungen, Zwangsstörungen, akute Belastungsreaktionen, somatoforme Störungen, Persönlichkeitsstörungen etc.), Abhängigkeitserkrankungen (z. B. Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit) sowie gerontopsychiatrischen Erkrankungen (z. B. Demenz etc.).

Auf der Basis einer sorgfältigen Diagnostik wird unter Berücksichtigung sozialer, biographischer, psychologischer und biologischer Faktoren für jeden Patienten ein individuelles spezialisiertes Therapieprogramm erstellt.

Alternativ zur vollstationären Behandlung bietet die Tagesklinik die Möglichkeit der Diagnostik und Therapie tagsüber von Montag bis Freitag.
Mit den übrigen Abteilungen des Klinikums Memmingen besteht ein intensiver Konsiliardienst. Hervorzuheben ist hier insbesondere die psychoonkologische konsiliarärztliche Betreuung der Patientinnen des Brustzentrums.

Die Institutsambulanz der Klinik bietet ein spezialisiertes Angebot für die Bereiche Allgemeinpsychiatrie, Gerontopsychiatrie und Suchtmedizin.

Das breite Spektrum der Erkrankungen und der Therapieangebote findet seinen Ausdruck auch im multiprofessionellen Team, das sich aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Arbeits-, Kunst-, Musiktherapeuten und Pflegekräften zusammensetzt.

Tel.: 70-26 63
Fax: 70-26 62

SANITÄTSHAUS - REHATECHNIK - HOMECARE - MEDIZINTECHNIK - ORTHOPÄDIETECHNIK
AKTIV FÜR MEHR GESUNDHEIT
Kostenlose Haus & Klinikbesuche (auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich) Fordern Sie uns an!
gerstberger Vital CENTER
Für Sie unter 08331/9513-0 erreichbar
• 87700 Memmingen • Fraunhoferstr. 10 • www.gerstberger.com • info@gerstberger.com
2x in Memmingen - Ravensburg - Wangen - Leutkirch - Isny • 24 Std.-Notdienst ☎ 08 00 - 73 42 44-533

Klinik für Hals, Nasen, Ohren

Im Klinikum Memmingen wird die HNO-Abteilung belegärztlich durch Herrn Dr. Dirk Gießler und Herrn Dr. Bernd Zettler geführt. Der Schwerpunkt dieser Abteilung liegt in der operativen Entfernung der Gaumenmandeln (Tonsillektomie). 4 Planbetten stehen der Abteilung zur Verfügung.

Augenklinik

Auch die Augenklinik ist eine Belegarztabteilung mit 1 Planbett. Die Patienten werden durch die Belegärzte Herrn Dr. Langkau und Herrn Dr. Schubert medizinisch betreut. Die Operation des Grauen Stars mit Linsenimplantation (Katarakt) gehört zu den Schwerpunkten dieser Abteilung.

Ständiger Konsiliararzt des
Bezirkskrankenhaus Günzburg
am Klinikum Memmingen
Oberarzt
Dr. Oliver Meudt

Neurologie

Oberarzt
Dr. Oliver Meudt

Aufgrund eines Kooperationvertrages zwischen dem Bezirkskrankenhaus Günzburg und dem Klinikum Memmingen besteht seit dem 01.06.2005 eine ständige Präsenz eines Neurologen am Klinikum Memmingen.

Hauptaufgabe ist die Mitbetreuung von Patienten in allen Abteilungen des Klinikums, bei denen eine neurologische Erkrankung besteht bzw. der Verdacht auf eine neurologische Erkrankung.

Behandelt werden schwerpunktmäßig Patienten mit Schlaganfall, Epilepsie, Parkinson-Syndrom und Erkrankungen des peripheren Nervensystems inklusive Bandscheibenvorfälle.

An technischen Untersuchungverfahren steht in enger Kooperation mit der Neuropädiatrie die Registrierung der Hirnströme (EEG) zu Verfügung.
Daneben werden Messungen der elektrischen Eigenschaften der Nerven und Muskeln (Neurographie und Myographie) angeboten.

Außerhalb der regulären Dienstzeiten besteht die Möglichkeit der Telemedizin, d. h. CT-Bilder und Videoaufnahmen von Patienten können über Datenleitungen zum BKH Günzburg gesendet, und in Absprache mit dem Neurologen in Günzburg können die notwendigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen ergriffen werden.

Tel.: 70-26 44

In guten Händen
Mit uns neue Kräfte entdecken

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen ist eine Fachklinik für Spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation.
Sie werden bei uns von qualifizierten Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften betreut, die Ihnen kompetent und verständnisvoll Hilfestellungen geben, damit Sie wieder Kraft und Lebensfreude schöpfen können.

m&i
Fachklinik Ichenhausen

Orthopädie
Traumatologie
Neurologie
Neuropsychologie
Innere Medizin
Rheumatologie
Geriatrische Rehabilitation
Internistische und neurologische Akutabteilung

Zertifizierte Parkinson-Fachklinik
Interdisziplinäres Schlaflabor
Anerkerkannte MS-Schwerpunkt-Klinik

Krumbacher Sraße 45
89335 Ichenhausen
www.fachklinik-ichenhausen.de

Pathologisches Institut
Dr. Walter Hofmann

Pathologie

Chefarzt
Dr. Walter Hofmann

Mit der Pathologie verbindet man im Allgemeinen die Tätigkeit im Obduktionssaal. Dies ist natürlich nicht falsch, aber es beschreibt die Arbeit des Pathologen doch nur zu einem ganz geringen Umfang. Am deutlichsten wird dies, wenn man die Zahl der pro Jahr in unserem Institut durchgeführten Obduktionen (ca. 40) mit der Zahl der Untersuchungen vergleicht, die in der Pathologie an Gewebeproben von Patienten pro Jahr durchgeführt werden (ca. 20.000).

Die Untersuchung von krankem Gewebe, das von Patienten bei Operationen oder bei diagnostischen Eingriffen entnommen wird, stellt demnach die Hauptarbeit in einer Abteilung für Pathologie dar. Der Pathologe untersucht mit den Methoden der Morphologie die Erscheinungsform (Gestalt) des kranken Gewebes, um daraus die Diagnose der Erkrankung abzuleiten. Die pathologisch-anatomische Diagnose basiert dabei im Wesentlichen auf der Untersuchung des Gewebes unter dem Mikroskop. Hier wird die Zusammensetzung und der histologische Aufbau des Gewebes analysiert und die Abweichung vom Normalen erfasst.

Schon vor einer Behandlung ist die Arbeit des Pathologen für den Patienten sehr bedeutsam: Wird an einer Gewebeprobe z. B. aus dem Magen, eine Entzündung oder ein „gutartiges" Geschwür festgestellt, kann mit einer medikamentösen Therapie eine Heilung herbeigeführt werden. Findet der Pathologe jedoch in dem Gewebe einen bösartigen Tumor, ist im Allgemeinen eine chirurgische Entfernung der Geschwulst durch eine Operation für die Heilung notwendig.

Auch während der Behandlung ist der Pathologe in das den Patienten betreuende Ärzteteam eingebunden: Während einer Operation kann krankes Gewebe eingeschickt und innerhalb weniger Minuten im so genannten Schnellschnitt untersucht werden. Ist die Veränderung gutartig, kann die Operation sofort beendet werden. Wird jedoch auch hier eine Bösartigkeit der Veränderung festgestellt, so werden die Präparaträndер daraufhin untersucht, ob der Tumor vollständig entfernt wurde oder ob eine Nachresektion erfolgen muss.

Nach der Operation wird das entfernte Gewebe weiter untersucht. Dabei

wird z. B. die genaue Größe und Ausdehnung eines Tumors festgestellt und ob er eventuell schon die benachbarten Lymphdrüsen befallen hat. Diese Informationen sind wesentliche Entscheidungshilfen für eine weitere Therapie. Die Diagnostik des Pathologen am Operationspräparat entscheidet darüber, ob die operative Behandlung ausreichend war, oder ob eine zusätzliche Therapie erforderlich ist.

Bei einer Obduktion wird die Grunderkrankung und deren Folgen sowie die genaue Todesursache festgestellt. Die Obduktion dient damit der Überprüfung der Diagnostik und stellt den Therapieerfolg fest. Sie ist ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung und auch der Aus- und Weiterbildung des medizinischen Personals.

Die vielfältigen Aufgaben eines Pathologischen Instituts in unserer Größenordnung können natürlich nur in gemeinschaftlicher Arbeit gemeistert werden. Die Mitarbeiter im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich wie im Sekretariat sind daher ein wichtiger Garant für das Funktionieren unserer Abteilung. Der Stellenplan der Abteilung weist einen Chefarzt, einen Oberarzt und einen Assistenzarzt aus; der medizinisch-technische Bereich ist mit fünf medizinisch-technischen Laboratoriumsassistentinnen und einem Präparator besetzt; im Sekretariat arbeiten zwei Ganztages- und eine Halbtagessekretärinnen. Der Teamgeist in unserer Abteilung ist groß, das Bestreben aller ist eine optimale Patientenversorgung.

Tel.: 70-20 56
Fax: 70-20 62

Klinikapotheke
Dr. rer. nat. Eberhard Grusa

Klinikapotheke

Arzneimitteln kommt bei der Behandlung und Genesung nahezu jedes Krankenhauspatienten ein hoher Stellenwert zu. Daher ist die moderne Klinikapotheke mit ihrem breiten Leistungsspektrum ein Garant für eine flexible, individuelle und innovative Behandlungsqualität. Kompetentes Beschaffungs- und Logistikmanagement für Arzneimittel und Medizinprodukte ermöglicht die zügige und effektive Behandlung der Patienten, unter dem Aspekt einer pharmazeutischen und therapeutischen Ökonomie. Da die Klinikapotheke gleichzeitig eine Zulassung als Pharmazeutischer Hersteller besitzt, profitiert der stationäre Patient im Bereich der klinisch-pharmazeutischen Leistungen vom Qualitätsniveau eines Pharmabetriebes. So werden individuell für Patienten sterile Chemotherapeutika bei Krebserkrankungen und „künstliche Ernährungsinfusionen" für Erwachsene und Kinder hergestellt. Mit der eigenen Entwicklung und Anfertigung von Arzneimitteln und Arzneiformen, die nicht auf dem Pharmamarkt existieren, sind manche Substanzen erst für Therapien und Patientengruppen zugänglich (z.B. für Früh- und Neugeborene)

Bei schwierigen Problemstellungen der Arzneimitteltherapie wie Wechselwirkungen, unerwünschten Wirkungen oder Dosierungsanpassungen kann die Apotheke auf internationale medizinische Datenbanken zurückgreifen.

Die Arzneimittelsicherheit wird von der Auswahl der Medikamente über ihre Beschaffung bis hin zur Anwendung ständig an neue nationale und internationale Qualitätsstandards angepasst.

Tel.: 70-20 74
Fax: 70-20 70

Pflegedienstleiter
Hans Jürgen Stopora

Pflegedienst - kompetent und menschlich

Der Pflegedienst ist mit ca. 530 Pflegekräften die größte Berufsgruppe in unserem Klinikum.

Eine Hauptaufgabe des Pflegedienstes ist es, Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes Tag und Nacht bestens fachlich, aber auch menschlich zu betreuen.

Unser pflegerisches Ziel ist es, Ihnen bis zum Ende Ihres Klinikaufenthaltes zur größtmöglichen Eigenständigkeit zu verhelfen und diese zu fördern. Dies heißt auch für uns, verantwortungsvoll ärztlich angeordnete Maßnahmen auszuführen und dabei individuell Ihre Person zu berücksichtigen. Auf den Stationen, bei der Assistenz in der Diagnostik und Therapie und während der Durchführung der Grund- und Behandlungspflege wollen wir vertrauensvoller Partner sein, der die Betriebsabläufe kennt und an den sie sich immer wenden können.

Der Pflegedienst versteht sich als Bindeglied zwischen Patienten, Ange-

Pflegedienst - kompetent und menschlich

hörigen und dem ärztlichen Bereich sowie den vielen Diagnostik- und Therapieeinrichtungen, wobei oftmals sämtliche Informationen, Befunde und Mitteilungen beim Pflegedienst auf der Station zusammenlaufen.

Speziell ausgebildete Fachpflegekräfte sind in den hochspezialisierten Funktionsbereichen wie auf den Intensivstationen sowie den Ambulanzen und Diagnostikbereichen chirurgische Ambulanz, EEG, Lungenfunktion, Endoskopie tätig. Im OP-Bereich mit insgesamt neun Sälen sind die Operationsschwestern und –pfleger sowie Anästhesiefachkräfte neben moderner Medizingerätetechnik als zuverlässige Mitarbeiter der Ärzteteams unentbehrlich.

In der Geburtshilfe bereiten unsere Hebammen Sie auf die bevorstehende Geburt vor, unterstützen Sie während der Geburt und beraten Sie nach der Ankunft des neuen Erdenbürgers mit all ihren Erfahrungen. Wichtig ist uns das Miteinbeziehen der Eltern bei der Betreuung der kleinen Patienten in der Kinderklinik.

Wichtig ist dem Pflegedienst auch die Beratung für die Zeit nach Ihrem Klinikaufenthalt, um den Übergang nach Hause gut zu gestalten. Die Vernetzung mit den Sozialstationen und den ambulanten Krankenpflegediensten sowie den Pflegeheimen wird dabei immer intensiver. Zur Weiterführung der Pflege durch die ambulanten Dienste müssen notwendige Informationen durch den Pflegedienst weitergegeben werden, um einen Behandlungserfolg auch nach dem Klinikaufenthalt zu gewährleisten.

Um eine gute Pflegearbeit leisten zu können, legen wir besonderen Wert auf die ständige Aus- und Weiterbildung der Pflegekräfte. Grundkenntnisse der Krankenpflege vermittelt die dem Klinikum angegliederte Berufsfachschule für Kranken- und Kinderkrankenpflege. Eine weiterführende, anerkannte 2-jährige Zusatzausbildung zur Operationsschwester bzw. zur Fachschwes-

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Pflegedienst Karl Engst

Gerne sind wir für Sie da!

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenfrei beraten.
Wir pflegen und versorgen Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen.

☎ 0 83 31 / 30 10

Untere Straße 48 • 87700 Memmingen

HÄUSLICHE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

Wir sind Vertragspartner der Krankenkassen

Das Pflegeheim zum Wohlfühlen

Mitten im Herzen von Ottobeuren liegt die Hafner Villa.

Seit 1999 betreuen wir professionell 37 pflegebedürftige Menschen in unserem familiär geführten Haus mit dem besonderen Flair.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über einen Besuch von Ihnen.

Susanne Vonier
und das Hafner Villa Team

Hafner Villa
Menschen in Begegnung

Hafner Villa ...
... das Pflegeheim zum Wohlfühlen
Luitpoldstraße 9 · 87724 Ottobeuren
Telefon 08332/92 32 -0
Telefax 08332/92 32 11
E-Mail: hafner.villa@t-online.de
www.hafnervilla.de

Wir sind gerne für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.
Ihr ambulanter Pflegedienst Vonier

SUSANNE VONIER
Krankenpflegedienst

Telefon 0 83 31
8 40 85

ter für Intensivmedizin und eine 1-jährige Ausbildung zur Stationsleitung führen wir selbst im Haus in Kooperation mit den umliegenden Krankenhäusern durch. Da sich das Wissen in Pflege und Medizin rasant fortentwickelt, ist eine ständige allgemeine Fort- und Weiterbildung notwendig. Dies geschieht durch eine eigens dafür angestellte Unterrichtskraft und über ein Jahresfortbildungsprogramm für Pflegekräfte.

Wir möchten Ihnen einen möglichst komplikationslosen und angenehmen stationären Klinikaufenthalt gewährleisten. Dazu stehen wir Ihnen mit all unserer fachlichen, aber auch menschlichen Kompetenz zur Seite.
Tel.: 70-25 19
Fax: 70-28 58

Kreisverband Unterallgäu
Bayerisches Rotes Kreuz

Beste Hilfe von A bis Z

- Ausbildung
- Betreuungsverein
- Blutspendedienst
- Broschüre "Mein letzter Wille"
- Hausnotruf
- Krankentransport
- Menüservice "Essen auf Rädern"
- Motorradtraining
- Notfallrettung
- Pflegeheim mit Kurzzeit- und Tagespflege
- Rot-Kreuz-Läden
- Rückholdienst im In- und Ausland
- Sanitätsdienste

* Der Versand der Broschüre "Mein letzter Wille" erfolgt gegen eine Schutzgebühr von 5,- €; für unsere BRK-Fördermitglieder kostenlos.

www.kvunterallgaeu.brk.de

Geschäftsstelle Memmingen
Donaustraße 5-7
87700 Memmingen
Telefon (0 83 31) 95 31-0

Geschäftsstelle Mindelheim
Mühlweg 5
87719 Mindelheim
Telefon (0 82 61) 76 90-0

Haus der Engel
Ambulanter Pflegedienst
Am Eschenwald 3
87737 Boos

Tel. 01 73 / 6 73 27 00
Fax 0 83 35 / 98 75 15

... die Kompetenz in der häuslichen Versorgung und die Alternative zum Pflegeheim ...

Pflegefall!! Was nun?

- häusliche Krankenpflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Kinderkrankenpflege
- individuelle Schwerstbehindertenpflege
- erweiterte Pflege
  - Nachtwachen
  - Rund um die Uhr Pflege
  - Intensivpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
  - Einkaufen
  - Begleitung zu Behörden usw.
- 24-Std. Erreichbarkeit
- Abrechnung mit allen Krankenkassen
- unverbindliche Beratung

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Harald Lober

Ihr Pflegeteam!

Im Mittelpunkt steht der Mensch.

MDK geprüfte Qualität

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Wir unterstützen Sie bei jedem Hilfebedarf.

Dr.-Berndl-Straße 12 · 87700 Memmingen
Fax 0 83 31/98 24 13
www.pflegedienst-lober.com
kontakt@pflegedienst-lober.com

☎ 0 83 31-98 24 14

Berufsfachschule für Krankenpflege und für Kinderkrankenpflege Franziska Wollmer

Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege

Schulleiterin Krankenpflege und Kinderkrankenpflege
Franziska Wollmer

Die Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege der Stadt Memmingen ist dem Klinikum angeschlossen.

Die Berufsfachschule verfügt über 90 Ausbildungsplätze für Gesundheits- und Krankenpflege und 18 für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und gliedert sich in theoretische und praktische Blockphasen.

Integrierte Ausbildung:
Die allgemeine Entwicklung in den Berufen des Gesundheitswesens und die aktuellen gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung führen sowohl zu inhaltlichen als auch pädagogischen Veränderungen der Schwerpunktsetzung in der Ausbildung. Wir bieten eine integrierte Berufsausbildung für beide Ausbildungsberufe. In den ersten zwei Jahren lernen die Schüler/innen gemeinsam. Die Theorie und Praxis bezieht sich auf den kranken Erwachsenen und auf das kranke Kind. Im dritten Ausbildungsjahr erfolgt die berufliche Differenzierung. Je nach Berufswahl werden die Schüler/innen in der Praxis und Theorie fachspezifisch ausgebildet und erwerben ihren gewählten Berufsabschluss.

Ziel der Schule ist, kompetente und verantwortungsbewusste Pflegekräfte auszubilden, die die Bedürfnisse der Patienten wahrnehmen und entsprechende pflegerische Maßnahmen planen und durchführen.

Der theoretische Teil der Ausbildung wird von Lehrer/innen für Pflegeberufe und Ärzten z. B. in den Fächern Gesundheits- und Krankenpflege, Anatomie, Krankheitslehre, Berufskunde, Psychologie unterrichtet. Verantwortliches Handeln setzt aktuelle Fachkenntnisse voraus und dieses Wissen wird unseren Auszubildenden vermittelt.

Weiterhin ist wichtig, dass das vermittelte Wissen in praxisnaher Anwendbarkeit angeboten wird, um eine

ARBEITERWOHLFAHRT

AWO

Altenzentrum Altenheim Pflegeheim Altenwohnungen
Hühnerbergstr. 25-27-29
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31/97 75-0
Fax 0 83 31/97 75 77

Pflege- und Sozialstation
Buxacher Straße 16
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31/76 43 16
od. 0 83 31/76 43 17
Fax 0 83 31/76 43 19
Tel. 0 83 31/76 43 18
(Sozialstation)

Arbeiterwohlfahrt Pflegestationen
Badgasse 1
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31/49 84 90-0
0 83 31/49 84 90-18
e-mail:
awo-seniorenheim-memmingen@t-online.de

optimale Patientenversorgung zu erreichen.

Die praktische Ausbildung findet in allen Fachbereichen des Klinikums statt. Auf den Stationen werden die Schülerinnen und Schüler von Praxisanleiter/innen, examinierten Pflegekräften und Lehrer/innen für Pflegeberufe angeleitet und unterrichtet. Durch die bestmögliche Vernetzung der theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalte, kann eine fachlich korrekte und menschlich einfühlsame Pflege vermittelt werden.

Tel.: 70-20 81
Fax: 70-20 82

Altenheim St. Ulrich

St.-Hildegard-Weg 2
87700 Memmingen
Tel.: (0 83 31) 8 54-0
Fax: (0 83 31) 8 54-1 50

Suchen Sie für sich oder Ihre Angehörigen Unterstützung in der Pflege und ein Zuhause im Alter? In diesem Falle können wir Ihnen weiterhelfen.

Das Altenheim St. Ulrich liegt in ruhiger Lage ca. 10 Fußminuten von Marktplatz und Stadtzentrum entfernt. In unserem Haus bieten wir qualifizierte Pflege für 208 Heimbewohner in Einzel- und Zweibettzimmern an. Wir legen Wert auf persönliche und soziale Betreuung sowie seelsorgliche Begleitung unserer Heimbewohner. Eine gute Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ehrenamtlichen ist uns wichtig. Unser Haus ist Mitglied im Caritasverband.

caritas

St. Anna-Hilfe
für ältere Menschen gGmbH

Stiftung Liebenau

Liebenau – Leben im Alter
gemeinnützige GmbH

Stiftung Liebenau

Leben wie zu Hause

- Sie erhalten Pflege und Betreuung nach Ihren Bedürfnissen
- Sie wohnen weiterhin in Ihrem Umfeld
- Besucher sind bei uns herzlich willkommen

Haus St. Josef
• 138 Dauerpflegeplätze • Kurzzeitpflege
Kontakt: Einrichtungsleiterin Krimhilde Hörmann
Spitalstraße 2, 87724 Ottobeuren, **Tel.: 0 83 32/7 95-101**
E-Mail: krimhilde.hoermann@st.anna-hilfe.de

Haus St. Dominikus
• 50 Dauerpflegeplätze • Kurzzeitpflege
• 9 Heimgebundene Wohnungen für Senioren mit Hilfebedarf
Kontakt: Einrichtungsleiter Bernd Reik
Schlossweg 2, 87750 Bad Grönenbach, **Tel.: 0 83 34/25 96-100**
E-Mail: bernd.reik@liebenau-lebenimalter.de

www.st.anna-hilfe.de
www.liebenau-lebenimalter.de

Physikalische Therapie/Krankengymnastik/Massage

In unserer modernen Abteilung arbeiten 12 Physiotherapeuten und 3 Masseure, die aufgrund ständiger Fortbildungen und der Zusammenarbeit mit den Klinikärzten, Ihnen eine optimale Physiotherapie bieten können.
Ein großes Bewegungsbad mit 34 Grad warmem Wasser, ein Geräte-park, Gymnastiksaal und diverse andere Therapieräume stehen zur Verfügung. Wir betreuen alle Stationen im Klinikum Memmingen und kommen auf ärztliche Anweisung ins Zimmer. Unser ambulantes Angebot kann jeder nutzen (mit Rezept oder als Selbstzahler).
Neu: Unsere Reha-Sportangebote z. B. bei Atemwegs- und Herzerkrankungen, Diabetes mellitus, Rheuma und nach Krebsoperationen.

Spezielle Kursangebote wie

- **Aquafit**
- **Beckenbodentraining für Mann oder Frau**
- **u. ä.**

Erkundigen Sie sich!
Tel.: 70-20 42.

seniormobil
Ihr persönlicher Pflegedienst

„Respektiere das Alter und das Leben, das aus einem Menschen eine einzigartige Geschichte geformt hat.“

seniormobil
Marktstraße 23, Bad Grönenbach
info@mein-seniormobil.de

Telefon (0 83 34) 988-990

Praxisgemeinschaft für Ergotherapie
Jana Krämer ◆ Silvana Jeske

Künergasse 2
87700 Memmingen

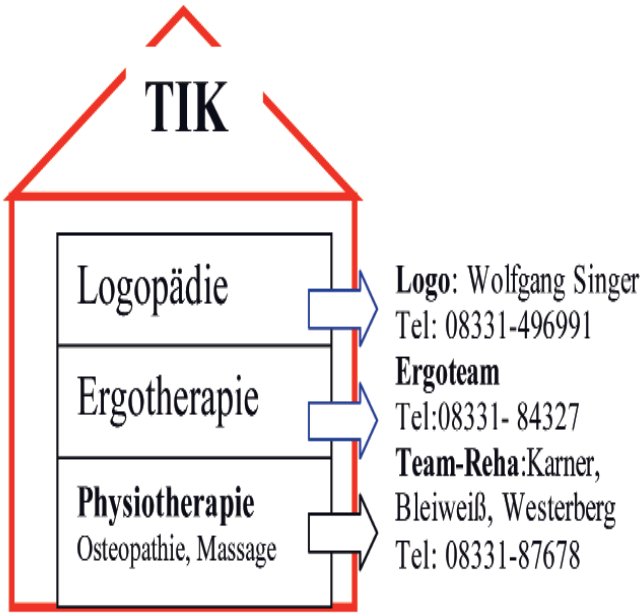
Tel. 08331 8336448
Fax 08331 8336449

info@ergo-mm.de
www.ergo-mm.de

- Behandlung von Kindern und Erwachsenen
- Montessori-Therapie
- Sensorische Integrationstherapie
- Behandlung nach Bobath
- Hirnleistungstraining

Drei Anbieter unter einem Dach:

Therapie Im Klösterle



87700 Memmingen, Kramerstraße 40-42,
Eingang Klösterle

Horst Wabner
Susanne Zehringer
Krankengymnastik

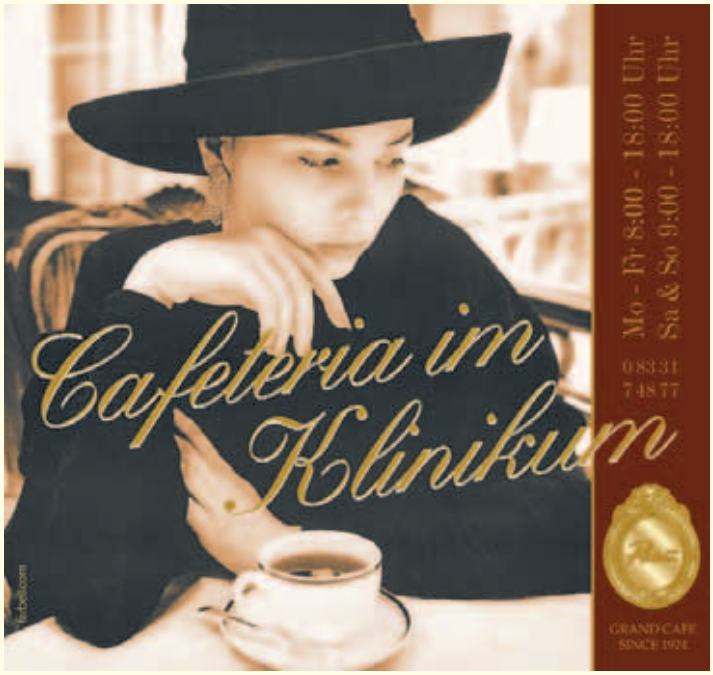
- Manuelle Therapie
- Bobath für Erwachsene und Kinder
- Hausbesuche

Kuttelgasse 34,
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31/9 29 28 88
info@physio-wz.de
www.physio-wz.de

Im Dienste
Ihrer Gesundheit

Massage · Med. Fußpflege · Lymphdrainage · Dorn-Therapie

Praxis für Physikalische Therapie
Hans-Jürgen Krause
Schweizerberg (Fuggerbau)
87700 Memmingen · Telefon 0 83 31/59 79



Das Fitness- und Reha-Studio in Memmingen

Fitness- und Rückentraining, Sauna, EAP-Geräte, Rückenschule, Kursprogramme, Kinderbetreuung, Cardioscan, Cardiotests, EKG, Krankengymnastik

FITNESS & REHA PARK

Schlachthofstraße 49
Tel.: 0 83 31 / 49 70 27
Fax: 0 83 31 / 49 70 28
rehapark@t-online.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 08:30 - 22:00 Uhr
Sa/So 10:00 - 18:00 Uhr

Labor

In unserem mit neuesten analytischen Geräten ausgestatteten Labor im Erdgeschoss des Klinikums sind 22 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Hier werden mit Hilfe modernster Technologie, aber auch durch diffizile Handmethoden, Analysen aus den unterschiedlichsten Körperflüssigkeiten durchgeführt.

Das Labor ist rund um die Uhr besetzt, d. h. auch nachts, am Wochenende und feiertags werden Routine- und Notfallproben bearbeitet. Dies ermöglicht eine zeitnahe Labordiagnostik, da das fast komplette Analysenspektrum innerhalb kurzer Zeit zur Verfügung steht.

In unserer Labor-EDV werden sämtliche Ergebnisse gespeichert, so dass Befunde über einen langen Zeitraum abgerufen werden können. Jährlich werden über 1 Million Analysen durchgeführt.

Seit 2006 arbeitet unser Labor auch für die Laborgemeinschaft Allgäu, sodass auch von niedergelassenen Arztpraxen Proben zu uns geschickt werden.

Hier unsere Fachbereiche:

- Immunhämatologie: Blutgruppenbestimmungen mit Antikörpersuchtest und Antikörperdifferenzierung, Verträglichkeitsproben von Blutkonserven zwischen Spender- und Empfängerblut, Blutkonservenverwaltung
- Hämatologie: Diagnostik von Erkrankungen der Blutzellsysteme durch Analysen oder Mikroskopie
- Gerinnungsdiagnostik
- Klinische Chemie: Bestimmung von Herz- und Leberenzymen, Nierenwerten, Elektrolyten, Medikamentenspiel, Blutzuckerwerten
- Immunologie: Schilddrüsendiagnostik, Hepatitisserologie, Tumormarker, HIV-Tests
- Urin- und Stuhluntersuchungen

Abteilung medizinische Mikrobiologie, Infektiologie und Krankenhaushygiene

Die Abteilung arbeitet an der Erkennung von Infektionskrankheiten mittels Anzucht und Identifizierung von Bakterien und Pilzen. Das beinhaltet vor allem die Behandlung der Erreger mit verträglichen Medikamenten (z. B. Antibiotika).

Sowohl die krankenhaushygienische als auch die infektiologische Überwachung unserer Patienten während ihres gesamten Klinikaufenthaltes gehört in diesen Laborbereich.

Tel.: 70-22 77
Fax: 70-22 76

Betriebsärztin
Dr. Hildegard Schopper

Betriebsarzt

Gesundheit am Arbeitsplatz, das ist die Schnittstelle, an der sich das Aufgabengebiet des Betriebsarztes bewegt. In seiner Tätigkeit ist er den Mitarbeitern und dem Arbeitgeber gegenüber verantwortlich.

Die betriebsärztliche Tätigkeit ist vorwiegend präventiv, d.h. vorbeugend. Ziel der Arbeit ist die Gesunderhaltung der Mitarbeiter, das Ausschalten von gesundheitsgefährdenden Gegebenheiten am Arbeitsplatz, die Wiedereingliederung nach langer Krankheit oder das Finden eines geeigneten Arbeitsplatzes, wenn gesundheitliche Einschränkungen vorliegen.

„Der rechte Mann, die rechte Frau am richtigen Arbeitsplatz", so könnte ein Motto sein. Denn je wohler sich der Mitarbeiter am Arbeitsplatz fühlt, je besser das Team funktioniert, desto positiver sind die Auswirkungen auch wieder für unsere Patienten.

Diese Zielvorgaben sind ausgesprochen im Arbeitssicherheitsgesetz, und den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sowie in anderen staatlichen Vorschriften (z.B. Röntgenverordnung). Um diese Ziele erfüllen zu können, braucht der Betriebsarzt eine genaue Kenntnis der Arbeitsplätze durch Betriebsbegehungen. Kenntnisse über den Gesundheitszustand der Mitarbeiter durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, Beratungsgespräche und vorsorgliche Maßnahmen, wie z.B. Impfungen, sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.
Wo viele Menschen zusammenarbeiten, gibt es immer wieder auch zwischenmenschliche Probleme. Bei der täglichen Arbeit spielen somit psychologische und soziologische Fragestellungen eine große Rolle.

Ausbildung
• Hilfen für Helfer

Fahrdienste
• unabhängig und mobil sein

Hausnotrufdienst
• Sicherheit rund um die Uhr

Mahlzeitendienst
• täglich frisch zubereitet und heiß serviert

Sanitätsdienst
• Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen

Noch Fragen? Rufen Sie uns an:
Malteser Memmingen
08331/924170
Malteser

Martin Maurer
Katholischer Klinikpfarrer

Dorothea Diegritz
Evangelische Pfarrerin

Seelsorge

Liebe Patientin, lieber Patient,

Wir begrüßen Sie herzlich in diesem Krankenhaus und wünschen Ihnen einen guten Verlauf Ihres Aufenthaltes!

Eine Zeit im Krankenhaus ist häufig ein Einschnitt in unser gewohntes Leben. Die Krankheit und die damit verbundenen Veränderungen betreffen uns als ganze Menschen und können ungewohnte Gefühle, Gedanken und Fragen aufbrechen lassen. Sich diesen inneren Eindrücken zu stellen, kann manchmal schwierig aber zugleich auch ein heilsamer Weg sein.

Um Sie in diesem Prozess zu begleiten, kommen wir gerne zu Ihnen zum Zuhören und zum Gespräch, zur seelsorgerlichen Begleitung und Beratung.

Wir sind für Sie da mit:

- Gesprächen
- Gebet
- Gottesdiensten
- Kommunion oder Abendmahl
- Krankensalbung

Wir sind regelmäßig im Haus unterwegs, erreichen jedoch nicht alle. Wenn Sie Kontakt mit uns möchten, verständigen Sie uns bitte über das Pflegepersonal.

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie hier Hilfe und Heilung finden – an Leib und Seele und dass Sie die Nähe Gottes spüren dürfen, um mit neuer Kraft und Zuversicht nach Hause zurückzukehren.

Ihre katholischen und evangelischen Klinikseelsorgerinnen und Klinikseelsorger

Gottesdienstzeiten in der Kapelle

Katholische Gottesdienste:
Samstag, Sonn- und Feiertag
9.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch
18.00 Uhr

Evangelischer Gottesdienst
Samstag
18.30 Uhr

Die Kapelle befindet sich im 2. Stock, im Durchgang vom Altbau zum Neubau. Sie steht Ihnen jederzeit zum stillen, persönlichen Gebet offen.

Die Gottesdienste werden auf die Kopfhörer in Ihren Zimmern übertragen. Dazu stellen Sie Kanal 4 ein.

Empfang der Sakramente
Krankensalbung, Krankenkommunion und Abendmahl sowie das Sakrament der Versöhnung können Sie nach persönlicher Absprache empfangen.

Hospiz

Die Hospizbewegung bietet die Begleitung Sterbender und deren Angehöriger an. Gerne können Sie sich bei uns informieren.

Ansprechpartner/innen

Evangelisch:
Dorothea DIEGRITZ, Pfarrerin
Telefon: 0 83 36-8 11 03

Katholisch:
Martin MAURER, Klinikpfarrer
Telefon: 98 32 79 (privat)
Klinik: 70-26 06
Aleksander GAJEWSKI, Pfarrer
Telefon: 70-26 06
Karla BORCHERDING,
Pastoralreferentin
Klinik: 70-26 07
Margret FLICK, Pastoralreferentin
Klinik: 70-26 07
Karl-Heinz LANZ, Diakon
Klinik: 70-26 07

Kaufmännisches Management
Dipl.-Kfm. Wolfram Firnhaber

Kaufmännisches Management

Krankenhäuser der Zukunft sind moderne Dienstleistungsunternehmen, die ihre medizinischen (Diagnostik und Therapie) und pflegerischen Leistungen nicht einfach nur verwalten, sondern die durch ein attraktives Angebot und durch „patientenfreundliche" Abläufe „kundenorientiert" arbeiten. Das Klinikum Memmingen mit seinen rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus mehr als 20 verschiedenen Berufsgruppen will sich dieser Herausforderung gern stellen.

Grundsätzlich sind die Rahmenbedingungen aber nicht optimal. Die Krankenhausbudgets steigen nur in derselben Höhe, wie die Einnahmen der Krankenkassen. Diese haben aber mit der tatsächlichen Kostenentwicklung im Krankenhaus nichts zu tun. Über 70 % der Kosten im Krankenhaus sind Personalkosten, die den tariflichen Bedingungen unterliegen. In den letzten Jahren sind die tariflichen Steigerungen z. B. durch den Ärztestreik im Jahr 2006, immer erheblich höher gewesen, als die Einnahmensteigerung. Dennoch haben wir erreicht, dass durch Optimierung der Arbeitsabläufe, durch Kostenbewusstsein und durch Erschließen von neuen Einnahmen das wirtschaftliche Ergebnis seit Jahren zufriedenstellend war. Auf Grund der schlechten Rahmenbedingungen können Defizite auch für leistungsfähige Krankenhäuser zukünftig aber nicht mehr ausgeschlossen werden.

Das Klinikum Memmingen ist als erstes großes Krankenhaus in Schwaben freiwillig ab 01.01.2003 auf das neue Fallpauschalenvergütungssystem umgestiegen.

Durch Kooperation mit anderen Häusern hat das Klinikum Memmingen zum einen das Leistungsspektrum erheblich erweitern können (Neurologie, Brustzentrum und Strahlentherapie) und zum anderen erhebliche Kosten gespart.

Nicht nur diese beiden Aspekte zeigen, dass das Klinikum Memmingen sich den Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig stellt.

Versorgung

Das Klinikum Memmingen verfügt über die Versorgungsbetriebe Küche, Wäscherei und Bettenzentrale. Die Küche liefert für jährlich 20.000 Patienten und für täglich ca. 150 Mitarbeiter Speisen und Getränke. Es bestehen bei allen drei Mahlzeiten

Kaufmännisches Management

Wahlmöglichkeiten. Die Wäscherei verarbeitet jährlich rund 650.000 kg Schmutzwäsche und in der Bettenzentrale werden täglich bis zu 90 Betten aufbereitet.

Die Memminger-Klinikums-Service GmbH ist zuständig für die tägliche Reinigung und den Hol- und Bringdienst von Essenwagen und Betten.

TECHNIK

Die Medizintechnik betreut und wartet die über 3.000 medizin-technischen Geräte des Klinikums. Die Haustechnik sorgt dafür, dass die Heizung, die Warmwasser- und die Dampferzeugung, die Lüftungsanlage, die Telefonanlage, die Personensuch- und Schwesternrufanlage, Personenaufzüge etc. funktionieren. Dazu steht ihnen eine moderne Zentralleittechnik zur Verfügung. Des Weiteren fallen die Instandhaltungsmaßnahmen in das Aufgabengebiet der Haustechnik. Seit Ende 2006 betreibt das Klinikum Memmingen ein Blockheizkraftwerk.

Tel.: 70-22 22
Fax: 70-22 23

SEMMELN · BREZELN · BROT · SEMMELN · BREZELN · BROT

backfrisch
Unterallgäuer Bäckerei
GmbH & Co. KG

Zeissweg 10
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31/8 83 33

back frisch

OFENFRISCH UND MIT BÄCKERLIEBE GEBACKEN!

Molkerei-Erzeugnisse
Nationale und internationale Käsespezialitäten
Schinken- und Salamispezialitäten

WEHRLE FRISCHDIENST

Der Großverbraucher-Frische-Partner

Krankenhäuser · Kurkliniken
Altenheime · Kinderheime
Ferienheime · Hotels · Gästehäuser
Pensionen · Pflegeheime

Neu im Sortiment:
Tiefkühlkost

87766 Memmingerberg
info@Wehrle-Frischdienst.de
Tel. 0 83 31/94 54-0 · Fax 94 54-25
http://www.Wehrle-Frischdienst.de

Remus Quelle
MINERALWASSER
– natriumarm –

Aus ernährungsphysiologischer Sicht ist die Remus-Quelle auf Grund der geringen Gehalte an Natrium, Nitrat und Fluorid besonders zu empfehlen für die natrium- bzw. kochsalzarme Ernährung, auch als Bluthochdruckprophylaxe.

Remus-Quelle · 87767 Niederrieden · Telefon 0 83 35/9 84 20

Förderverein

Für das Klinikum Memmingen, welches Sie als Patient bzw. Patientin aufsuchen, gibt es einen Förderverein.

Der Verein unterstützt das Wirken und Arbeiten des Klinikums im Rahmen der Gesundheitspflege. Insbesondere will er Maßnahmen fördern, die nicht oder nicht vollständig mit eigenen Mitteln des Klinikums oder durch öffentliche Förderung verwirklicht werden können. Als vorrangiges Ziel gilt die ständige Verbesserung der Versorgung unserer Patienten.

Neben einer individuellen Pflege und Behandlung sowie entsprechender menschlicher Zuwendung und ärztlichem Können ist auch eine stets auf dem modernsten Stand der Technik stehende apparative Ausstattung unabdingbar. Die Anschaffung neuer diagnostischer und therapeutischer Geräte, eine weitere Verbesserung der kindgerechten Gestaltung der Kinderklinik sowie Maßnahmen, welche den Aufenthalt unserer Patienten im Klinikum so angenehm wie möglich gestalten, stehen im Vordergrund unserer Bemühungen.

Sollten Sie als zufriedener Patient unser Klinikum verlassen und möchten Sie dazu beitragen, dass die hohe Leistungsfähigkeit des Klinikums Memmingen erhalten bleibt und die Ausstattung mit medizinischen Geräten weiter verbessert werden kann, helfen Sie uns mit einer einmaligen Spende oder werden Sie Mitglied unseres Fördervereins.

Wenn Sie Mitglied werden wollen, füllen Sie bitte das Beitragsformular aus, trennen es heraus und senden Sie es an Herrn Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer, Ärztlicher Direktor am Klinikum Memmingen, Bismarckstr. 23, 87700 Memmingen. Sie können natürlich auch, ohne Mitglied zu sein, eine einma-

lige Spende auf das Konto 210740, BLZ 731 500 00 bei der Sparkasse Memmingen/Mindelheim einzahlen. Konto-Inhaber ist der Verein der „Freunde und Förderer des Klinikums Memmingen".

Sie erhalten dann eine Spendenbescheinigung.
Dabei verbleibe ich mit allerbestem Dank für Ihr Interesse und würde mich über eine positive Reaktion Ihrerseits sehr freuen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer
Chefarzt Medizinische Klinik II
Ärztlicher Direktor am
Klinikum Memmingen

FÖRDERVEREINMITGLIEDSCHAFT

ABSENDER:

_____

_____

_____

Ja, ich möchte ...

... den Verein der Freunde und Förderer Klinikum Memmingen e. V.

z. Hd. Prof. Dr. Pfeiffer
Bismarckstr. 23
87700 Memmingen

...unterstützen und beantrage deshalb die Mitgliedschaft

ab dem _____

Ich ermächtige den Verein, meinen Jahresbetrag von EURO 50,00

von meinem Konto-Nr. _____

bei der _____

einzuziehen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Patienteninformationen von A - Z

Aufnahme

Bei der Aufnahme werden Ihnen Fragen gestellt, die aus medizinischen und organisatorischen Gründen erforderlich sind. Bitte haben Sie dafür Verständnis.
Alle Angaben werden von uns vertraulich behandelt und unterliegen einerseits der ärztlichen Schweigepflicht und andererseits dem Datenschutzgesetz.

Was Sie mitbringen sollten!

Ganz allgemein gesagt: Lassen Sie Ihren Urlaubskoffer daheim; bei uns im Klinikum brauchen Sie nur das Nötigste für den täglichen Bedarf,

- Schlafanzug oder Nachthemd
- Haus- oder Bademantel
- Hausschuhe und Strümpfe
- Taschentücher
- Seife und Waschlappen
- Handtuch
- Rasierzeug
- Kamm oder Bürste
- Zahnbürste und Zahnpasta

Und auch für die eine oder andere Kleinigkeit findet sich sicher ein Platz. Wertgegenstände und größere Geldbeträge dagegen brauchen Sie nicht. Gegebenenfalls hinterlegen Sie diese bei der Kasse des Klinikums.
Für den Verlust von nicht hinterlegen Wertsachen und Geldbeträgen können wir leider keine Haftung übernehmen.

Besuchszeiten

Sie helfen uns sehr, indem Sie Ihre Angehörigen und Freunde auf die Einhaltung der Besuchszeiten und die weiteren Hinweise für Besucher aufmerksam machen:

Halten Sie sich bitte an die empfohlenen Besuchszeiten:
täglich 09.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Patienten eine Mittagsruhe benötigen.

Beratung bei Krebserkrankung

Die Diagnose Krebs stellt für alle Patienten einen Wendepunkt und Neubeginn im Leben dar. Dabei entstehen Ängste und es stellen sich viele Fragen. Um mit Ihrer Krankheit bestmöglich zu leben bietet Ihnen Frau Petra Karrer (Fachkrankenschwester für Onkologie) Informationsgespräche an.

Sanitätshaus Zelt

Gesundheit hat ein Gesicht

– Prothesen / Orthesen
– Schuheinlagen
– Kompressionsstrümpfe
– Brustprothesen / Badeanzüge
– Inkontinenzversorgung
– Wärme-Wäsche
– Medizinischer Sauerstoff
– Gehhilfen
– Moderne Wundversorgung
– Orthopädisch-medizinische Fachfußpflege Christoph Haugg
– Rollstühle
– Elektromobile
– Elektrofahrstühle
– Patientenlifte
– Toilettenstühle
– Sitzschalen
– Behinderten-Dreiräder
– Spezialfahrzeuge
– Reparatur- und Verleihservice für alle Hilfsmittel
– und vieles mehr

87700 Memmingen
Kalchstraße 10 / Hallhof 6
Telefon 0 83 31 / 8 40 07
Telefax 0 83 31 / 8 00 39
E-mail: info@sanitaetshaus-zelt.de
Internet: www.sanitaetshaus-zelt.de

Sie und Ihre Angehörigen haben die Möglichkeit in einem Gespräch mehr über Umgang, Therapie, Nachsorge usw. zu erfahren.

Ziel ist es:

- Für Sie und Ihre Angehörigen die Lebensqualität zu verbessern und die Angst zu reduzieren.
- Hilfestellung zu bieten bei der Vernetzung mit Unterstützungsangeboten z. B. Selbsthilfegruppen, Psychoonkologe, Sozialdienst, Seelsorge usw.
- Vermittlung von qualifiziertem Informationsmaterial.

Zusammen mit Ihnen, ist es möglich diese Ziele zu erreichen.
Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 83 31/70-26 26.

Die Selbsthilfegruppe für Krebsnachsorge trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat im Bonhoefferhaus Memmingen um 14:30 Uhr.

Cafeteria und Kiosk

Für unsere Patienten und Besucher steht in der Eingangshalle ein Kiosk mit Cafeteria zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Täglich Montag bis Freitag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertags
10.00 bis 18:00 Uhr

Diabetikerschulung

Seit 1997 gibt es am Klinikum Memmingen eine ambulante, strukturierte fünftägige Diabetikerschulung. Jährlich nehmen etwa 120 Patienten in Gruppen von sechs bis zehn Personen teil. Patienten mit Diabetes mellitus sollen durch umfangreiche Kenntnisse über ihre Erkrankung Ängste abbauen sowie Sicherheit, Freiheit und Selbstvertrauen im alltäglichen Umgang mit ihrer Erkrankung erwerben. Ziel der Diabetesbehandlung sind Erhalt oder Verbesserung der Lebensqualität. Dies bedeutet vor allem Vermeiden von Unterzuckerungen und Verhindern von Folgeerkrankungen wie:

- Schädigung kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie):

Ihr Fuß und Schuh sind bei uns in besten Händen:

✓ Große Auswahl modischer Bequemschuhe
✓ Spezielle Versorgung von **Diabetikern**
✓ Einlagen für Alltag, Freizeit und Sport
✓ Schuhzurichtungen aller Art
✓ Orthopädische Maßschuhe
✓ Computergestützter Fußcheck
✓ Schuhinnendruckmessung
✓ Medizinische Fußpflege … und mehr.

Bequeme Schuhmode
Orthopädie-Schuhtechnik

CORNELIUS
STOP AND GO

87700 Memmingen · Kalchstraße 47
Telefon: 0 83 31/8 70 59
Eigene Kundenparkplätze

Patienteninformationen von A - Z

- Netzhautschäden bis zum Verlust des Augenlichts (Retinopathie)
- Nierenfunktionseinschränkungen bis zur Dialysepflicht (Nephropathie)
- Nervenschädigungen an Beinen/Füßen, Herz, Magen-Darmtrakt und Uro-Genital-Trakt (periphere Polyneuropathie, diabetischer Fuß mit Geschwüren, autonome Polyneuropathie, Potenzstörungen)

- Schädigung der großen Blutgefäße (Makroangiopathie):
  - am Herz (bis zum Herzinfarkt)
  - am Gehirn (bis zum Schlaganfall)
  - an den Beinen (bis zur Gangrän)

Schulungsthemen im Wesentlichen:

- Was ist Diabetes mellitus?
- Behandlung des Diabetes mellitus mit Lebensumstellung (Bewegung, Ernährung), Tabletten und Insulin(pumpe)
- Selbstkontrolle des Blutzuckers
- Beurteilung der Qualität der Blutzuckereinstellung (HbA1c)
- Beachtung weiterer Risikofaktoren für Herz und Kreislauf (Blutdruck, Fettstoffwechsel, Körpergewicht, Nikotin)
- Folgeerkrankungen
- Verhalten in bestimmten Situationen (Sport, Erkrankungen)
- Aspekte der Lebensführung (Beruf, Reisen, Soziales)
- Kontakte zu Selbsthilfegruppen (Deutscher Diabetiker Bund DDB)

Trainingsseminare

Als Zusatzangebot besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einstündigen und extra ausgewiesenen Trainingsseminaren für den Alltag mit Diabetes. Hierbei können die in der Schulung besprochenen Themen nochmals vertieft und offene Fragen beantwortet werden.
Diese Seminare werden von unserem Schulungsteam abgehalten, sind kostenfrei und erfolgen ohne Anmeldung.

Diabetiker Sportgruppe:

In unserer ambulanten Diabetiker Sportgruppe können Sie Ihre Blutzuckereinstellung durch angepasste und körpergerechte Übungen wirkungsvoll unterstützen. Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen. Nähere Informationen erhalten Sie über unser Schulungsteam.
Das qualifizierte Diabetesteam besteht aus drei Ärzten, einer Diabetesberaterin, einer Diabetesassistentin, vier Diätassistentinnen sowie mehreren Physiotherapeuten. Die individuellen Bedürfnisse der Patienten werden in Gruppen- und Einzelschulungen berücksichtigt. Qualitätskontrollen zur Wirkung des Schulungsprogramms erfolgen regelmäßig.
Das Schulungsangebot richtet sich an Typ 1-Diabetiker (absoluter Insulinmangel, meist im Jugendalter beginnend) und Typ 2-Diabetiker (relativer Insulinmangel, meist im späteren Erwachsenenalter beginnend). Die Kosten für die Schulung werden von den Krankenkassen übernommen. Eine Schulung ist angezeigt bei Erstdiagnose, in den Monaten nach Diagnosestellung und zur Wiederholung alle drei bis fünf Jahre. Die Verpflegung während des Kurses wird vom Klinikum gestellt und diätetisch besprochen.

Kosten der Diabetesbehandlung

Die im Folgenden dargestellten Kosten der Diabetestherapie und der Behandlung von Folgeerkrankungen zeigen eindrücklich, wie wichtig eine gute Schulung der an Diabetes mellitus erkrankten Patienten auch aus volkswirtschaftlichen Gründen ist.
Durchschnittlich betrugen 2001 die direkten Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für einen Nicht-Diabetiker 2 755 € pro Jahr, für einen Diabetiker 5 262 €, die Diabetes-Exzess-Kosten pro Person und Jahr also 2 507 €. Hochgerechnet auf die Gesamtzahl von 5,8 Millionen Diabeti-

kern in Deutschland betrugen die direkten Diabetes-Exzess-Kosten 14,6 Milliarden Euro.
Indirekte Kosten für Arbeitsunfähigkeit und Frühberentung betrugen 2001 für einen Diabetiker 5 019 € pro Jahr, für einen Nicht-Diabetiker 3 691 €, die indirekten Diabetes-Exzess-Kosten also 1 328 € pro Person und Jahr.
Von den direkten Diabetes-Exzess-Kosten von 2 507 € entfielen lediglich 542 € (22%) auf die Behandlung der Grunderkrankung Diabetes mellitus, der Rest auf Behandlung und Pflege von Diabetes Begleiterkrankungen und Komplikationen.
Von bundesweit 12,8 Milliarden Euro Diabetes-Exzess-Kosten für die Krankenversorgung entfielen 3,2 Milliarden Euro auf die Behandlung der Grunderkrankung Diabetes, 9,6 Milliarden Euro auf die Behandlung von Diabetes Folgeerkrankungen. Von diesen 9,6 Milliarden Euro entfielen 3,7 Milliarden auf kardiale und zerebrale vaskuläre Erkrankungen, 2,5 Milliarden Euro auf das diabetische Fußsyndrom, 2,1 Milliarden Euro auf Nierenerkrankungen, 600 Millionen Euro auf Augenerkrankungen und 500 Millionen Euro auf Stoffwechselentgleisungen. Hinzu kamen 200 Millionen für sonstige Diabetes-abhängige Erkrankungen.
(Sämtliche Daten aus der KoDiM-Studie 2004)

Interessierte Diabetiker wenden sich bitte telephonisch oder schriftlich an die Diabetesabteilung:

Ansprechpartner sind:

- Dr. Günther Bechtner Tel. 70-0 (Diabetologe DDG)
- Dr. Thomas Luttenberger Tel. 70-0
- Dr. Peter Weisig Tel. 70-0
- Sr. Sabine Pieper Tel. 70-2649 (Diabetesberaterin DDG)
- Sr. Gabriele Halbig Tel. 70-2649 (Diabetesassistentin DDG)
- Sr. Annette Föhl Tel. 70-2649 (Diabetesberaterin DDG)

Entlassung

Ihre Entlassung erfolgt, sobald die stationäre Behandlung nach ärztlichem Urteil abgeschlossen ist. Sollten Sie vor diesem Zeitpunkt das Haus verlassen wollen und willigt der Arzt nicht ein, so geschieht dies auf eigene Verantwortung. In diesem Fall müssen Sie selbst die Verantwortung für mögliche gesundheitliche Schäden übernehmen. Die erforderlichen Entlassungspapiere erhalten Sie auf der Station. Ein endgültiger ausführlicher Bericht über Ihren Krankenhausaufenthalt geht Ihrem Hausarzt nach einigen Tagen zu. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre eventuell hinterlegten Wertgegenstände und Geldbeträge wieder in Empfang zu nehmen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten in der Kasse.

Im Falle, dass Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, denken Sie bitte daran, vor Verlassen des Klinikums Ihre Eigenbeteiligung zu bezahlen. Der bargeldlose Zahlungsverkehr ist möglich. Wir verweisen ausdrücklich diesbezüglich auf das Merkblatt, welches Sie bei der Aufnahme erhalten haben.

Fernsehen

Alle Patientenzimmer sind mit einem Anschluss für Kabelfernsehen und einer Fernsehkonsole ausgestattet; ein kleines Fernsehgerät können Sie selbst mitbringen. Sprechen Sie bitte aber mit Ihrem Mitpatienten die Fernsehzeiten ab, damit sich niemand gestört fühlt.

Friseur/Fußpflege

Im Erdgeschoss ist ein Friseursalon für Damen und Herren.
Öffnungszeiten sind:
Dienstag bis Freitag
08.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarungen sind unter der Nummer 2382 möglich.
In demselben Raum wird montags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Fußpflege angeboten.

Handys

Die Anwendung von Handys und Funktelefonen ist verboten, da die

Patienteninformationen von A - Z

Steuerung hochtechnischer Überwachungsgeräte beeinträchtigt werden kann.

Küche

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unsere kreative Küchenmannschaft. Da die richtige Ernährung wesentlich zum Heilerfolg beitragen kann, wird Ihnen der Arzt Normalkost, Schonkost oder Diätkost verordnen. Welche Kostform der Arzt auch für Sie festgelegt hat - unsere Köche, Diätassistentinnen und das ganze Küchenpersonal bemühen sich sehr, Ihnen abwechslungsreiche und schmackhafte Kost täglich frisch zuzubereiten.
Unsere Diätassistentinnen überwachen, ob Sie die verordnete Kost bekommen; natürlich führen sie auch Diätberatung durch.
Wenn Sie Normalkost essen dürfen, können Sie aus dem wöchentlichen Speiseplan zwischen mindestens zwei Gerichten wählen; das Frühstück können Sie nach Ihren Wünschen zusammenstellen.
Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie auf zusätzliche Nahrungs- und besonders Genussmittel verzichten. Als Durstlöscher steht auf jeder Station Tee zur Verfügung.

Parken

Das Parkhaus des Klinikums steht Patienten und Besuchern gleichermaßen zur Verfügung. Die Parkgebühr richtet sich nach der Parkdauer und beträgt 0,50 € pro Stunde und höchstens 3,- € pro Tag.

Ambulanter Pflegedienst und Hilfsmittelservice

Elisabeth Steidele
Fuggerstr. 5 · 87737 Boos
Tel.: 0 83 35/98 98 95
Fax: 0 83 35/98 98 96

24 Std. Tel. 01 70/4 11 23 42

Patientenbücherei

Um Ihren Krankenhausaufenthalt angenehm zu gestalten, steht Ihnen die Krankenhausbücherei im Erdgeschoss kostenlos zur Verfügung.
Jährlich stellen wir Neuerscheinungen unterschiedlicher Art, wie erzählende Literatur, spannende Krimis und aktuelle Sachbücher ein. Und wenn Sie bekannten Künstlern beim Vorlesen zuhören möchten, wir haben auch einige Hörbücher im Angebot. Neugierig geworden? Hier unsere Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Telefon 23 94
Bei der Entlassung aus dem Krankenhaus sollen die Bücher außerhalb der Öffnungszeiten an der Pforte abgegeben werden.

Rauchen

Dass Rauchen Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen gefährdet, ist bekannt. Doch besonders kann das Rauchen, aber auch der Genuss von Alkohol den Heilungsprozess gefährden.
Deshalb verzichten Sie bitte auf Zigaretten und Alkohol im Klinikum. Aus Rücksicht auf Ihre Mitpatienten und wegen der Brandgefahr besteht in allen Krankenzimmern, Fluren und Toiletten sowie im gesamten Eingangsbereich des Klinikums absolutes Rauchverbot.

Patienteninformationen von A - Z

Dem Klinikum Memmingen wurde 2005 der Bronzestatus als „Rauchfreies Krankenhaus" von der WHO verliehen.

Serviceautomaten

Im Eingangsbereich befinden sich:

- ein Geldautomat
- Telefonkartenautomat

In der Eingangshalle finden Sie auch öffentliche Fernsprecher.
Ihre Post kann in den Briefkasten in der Eingangshalle eingeworfen werden.

Sozialdienst

Der Sozialdienst berät und unterstützt bei Fragen und Problemen, die im Zusammenhang mit der Erkrankung bzw. dem Krankenhausaufenthalt stehen. Hierzu gehören insbesondere:

- Beratung, Einleitung und Koordinierung von ambulanten Hilfen (Sozialstationen, Essen auf Rädern, Haushaltshilfe u. a. m.)
- Einleitung von medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen
- Beratung und Vermittlung an psychosoziale Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Beratung und Vermittlung von Heimplätzen
- Hilfen nach dem Schwerbehindertengesetz
- Beratung und Unterstützung bei persönlichen Problemen

Ein unverbindliches Gespräch ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Der Sozialdienst ist telefonisch unter der Rufnummer.: 70-2030 oder über den Stationsarzt bzw. die Schwester zu erreichen.
Ansonsten befindet sich an der Pforte ein Brieffach, in dem eine Nachricht hinterlassen werden kann.

Stomaberatung

Die Stomatherapeutin, Frau Birgit Stark, betreut speziell Patienten, bei denen aus verschiedenen medizini-

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Individuell betreut im Herzen der Gemeinde

Verbringen Sie Ihren Lebensabend an einem Ort, an dem Ihre Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund stehen! Sie wünschen sich nette Kontakte, ein angenehmes Wohnumfeld und möchten sich rundum wohlfühlen - dann sind Sie bei uns richtig!

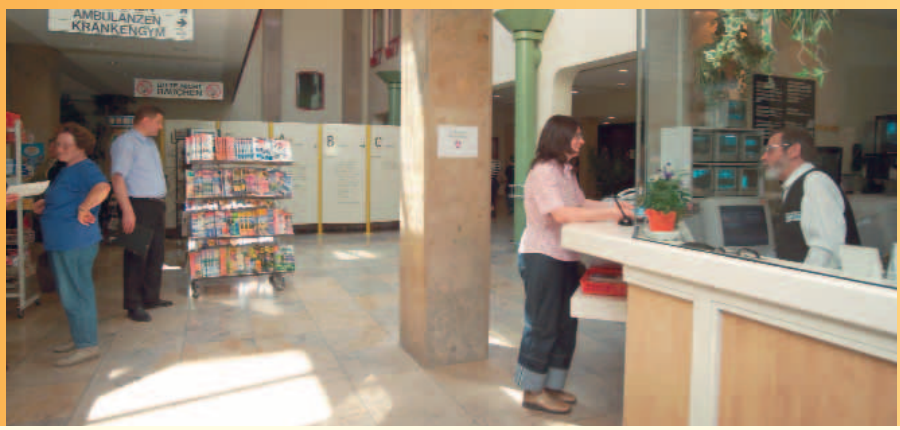
Leben Sie mit uns, eingebunden ins Gemeinwesen, und nützen Sie unsere vielfältigen Angebote vor Ort, z. B. das Café, die Kapelle, den Friseur und die Fußpflege.

Mit individueller Betreuung und Pflege in familiärer Atmosphäre helfen wir Ihnen, Ihr Leben zu gestalten.

Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote:
Dauer- und Kurzzeitpflege / Betreutes Wohnen

Tel. (08330) 94 04 0

SENIORENBETREUUNG VINZENZ VON PAUL
Witzenberger Weg 4 • 87764 Legau
seniorenheim-legau@vinzenz.de
www.vinzenz-von-paul.de



Patienteninformationen von A - Z

schen Gründen die operative Anlage eines künstlichen Darmausganges (Stoma) oder einer künstlichen Harnableitung (Urostoma) für vorübergehend oder ständig notwendig wird.
Eigene separate Räumlichkeiten bieten Ihnen die Möglichkeit, mit der Stomatherapeutin in Ruhe und Zeit persönliche Gespräche über die anstehende Problematik zu führen.
Sie betreut Sie während des gesamten Klinikaufenthaltes und gibt Ihnen die notwendige fachliche Beratung in allen für Sie offenen Fragen. Sie werden detailliert informiert und beraten, z. B. über die

- Versorgungsmöglichkeiten des Stomas
- Hilfsmittelauswahl
- Beschaffung der Versorgungsartikel

Selbstverständlich werden auf Ihren Wunsch Ehepartner/Angehörige gerne bei der Anleitung zur Selbstversorgung des Stomas einbezogen.

Die Ärzte und Schwestern/Pfleger der einzelnen Stationen informieren die Stomatherapeutin rechtzeitig. Sie können sie auch unter der Telefonnummer 2551 erreichen.

Telefon

Jedem Patienten steht ein Telefon zur Verfügung, das nur mit einer speziellen Telefonkarte funktioniert (diese Karte erhalten Sie bei der Patientenaufnahme oder an der Pforte). An einem Automaten in der Eingangshalle können Sie diese Telefonkarte mit mindestens € 20,00 / höchstens € 75,00 aufladen; Ihre persönliche Telefonnummer steht auf dieser Karte. Diese Telefonnummer gilt während Ihres gesamten Klinikaufenthaltes (auch bei Verlegung); die Telefonkarte kann mehrmals aufgeladen werden.

Folgende Kosten fallen an:

- Grundgebühr täglich
- 1. - 10. Tag 1,10 €
- ab 11. Tag 0,90 €
- Gebühr je Einheit 0,11 €
- Pfand Telefonkarte 10,00 €

Taxi – Busverbindung

Vor dem Klinikum hält der Bus der Linie 2 - entweder in Richtung Hühnerberg oder in Richtung ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof, Hauptbahnhof). Ein Taxi bestellen Sie bitte an der Pforte.

Gesundheits-
und Medizinprodukte

Produkte ... und Service

Wundversorgung
Hygiene- & Pflegeprodukte
Medizinische Messgeräte ...

Lieferung direkt nach Hause
Vertragspartner aller Kassen

ACT MEDICAL CENTER
Grüntenstraße 2 • 87740 Buxheim
www.act-mm.de

Info unter
08331/99043-0
... oder besuchen Sie
unseren Lagerverkauf.

Sammeltaxi
Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein Sammeltaxi zu nutzen. Dieses verkehrt zu folgenden Zeiten auf den Strecken der Buslinien:

Montag bis Samstag
18.30 Uhr bis 23.30 Uhr
Sonntag 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Um mit dem Sammeltaxi zu fahren, müssen Sie sich eine Stunde vor der Fahrt anmelden.
Tel. 0 18 02/63 66 46

Der Einzelfahrschein für das Sammeltaxi kostet für Erwachsene 1,50 Euro und für Kinder 0,75 Euro.

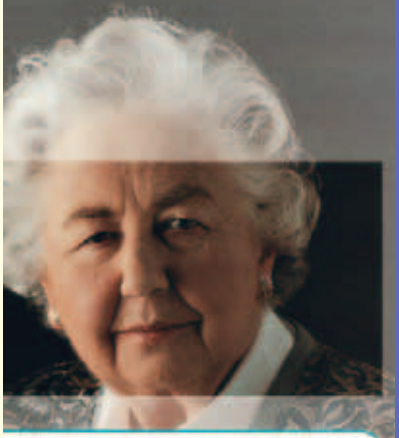
Ruhestand Appartements Ottobeuren
Am Sonnenbühl 3
87724 Ottobeuren/Allgäu
→ Telefon 08332 - 800
Telefax 08332 - 80350
www.ruhestand-appartements.de
email: info@ruhestand-appartements.de

Ihr Krankenhausaufenthalt geht zu Ende?
Sie fühlen sich noch nicht ganz fit?
Erholen Sie sich bei uns und kommen Sie wieder zu Kräften in den Ruhestand-Appartements Ottobeuren.
Unbürokratisch – hotelähnlich – preisgünstig!

- günstige Pauschalangebote ab 38 €/Tag
- Pflegedienst im Haus!
- kein Pflegeheim!

Informieren Sie sich ganz unverbindlich bei Amata Bayerl unter Telefon 0 83 32-8 00

Unser Grundsatz „An erster Stelle steht der Mensch" bewährt sich seit 9 Jahren bei Ihrem zuverlässigen Pflegedienst



Mobile Kranken- und Seniorenpflege

Ambulanter Pflegedienst Allgäu
Sonja Vogel
Ellenbogstraße 11 · 87700 Memmingen
Kammäcker 24 · 87733 Markt Rettenbach
Internet: www.pflegedienst-allgaeu.com
E-Mail: info@pflegedienst-allgaeu.com

Wir pflegen auch im bayerischen und würtembergischen Illertal!

Wir sind ein liebevolles Team, das sich Zeit für Ihre Pflege und Wünsche nimmt.

- Sie werden von **fachgerechtem** und **qualifiziertem Personal** betreut
- **Vertragspartner aller Kassen**
- Rufbereitschaft rund um die Uhr
- Nachtdienst, Nachtwache
- Wir sorgen uns nicht nur um Sie, sondern auch um Ihren Haushalt
- Krankenhausnachsorge
- Beratungseinsatz
- Pflege von jüngeren, gelähmten Patienten
- Wir beraten Sie gerne **unverbindlich** und **kostenfrei**

Pflege in guten Händen.

Info-Telefon:
0 83 31/9 84 29 92

Chronik

Das erste „Städtische Krankenhaus" in Memmingen war das Haus Ottobeurer Gasse 8, nahe dem früheren Lindentor. Es wurde 1521 aus Anlass einer Pestepidemie errichtet. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Stadt und des Unterhospitals. 1535 kamen im Bereich der heutigen Blattergasse weitere Häuser hinzu.

1869
Die Kranken werden im Salzstadel am Kempter Tor (heute Schule für Lernbehinderte) untergebracht.

1871
Diakonissen aus Neuendettelsau übernehmen die Krankenpflege.

1895
Eröffnung des Distrikts-Krankenhauses Memmingen an der Buxacher Straße (später Kreiskrankenhaus).

1945
Am 20. April zerstört ein Bombentreffer den Ostgiebel des städtischen Krankenhauses (im ehemaligen Salzstadel).

1956
Eröffnung des neuen Stadtkrankenhauses an der Bismarckstraße mit 230 Betten.

1958
Erweiterung des Kreiskrankenhauses um den „Elisabethenbau" und die „Kinderklinik".

1969
Die Diakonissen aus Neuendettelsau werden aus dem Stadtkrankenhaus abgezogen. Räumliche Probleme zwingen die Stadt Memmingen, das Krankenhaus an der Bismarckstraße um 150 Betten zu erweitern.

1970
Beauftragung der Architekten Heilmeier + Zuth, Augsburg, mit der Planung und Durchführung des Erweiterungsbaus.

1971
Die Trägerschaft des Stadtkrankenhauses geht von der Unterhospitalstiftung auf die Stadt Memmingen über.

1973 – 1977
Ausführung des Erweiterungsbaus mit Umbau und Sanierung des Altbestandes.

1980
Die Stadt Memmingen und der Landkreis Unterallgäu bilden einen Planungszweckverband zur Zusammenlegung der beiden Krankenhäuser in Memmingen.

1982
Beauftragung der Architekten Heilmeier + Zuth, Augsburg, mit der Erstellung eines Raum- und Funktionsprogramms.

1986
Der Landkreis Unterallgäu verlässt den Krankenhauszweckverband.

01. Januar 1987
Das Kreiskrankenhaus geht in die Trägerschaft der Stadt Memmingen über.

1989
Das Sozialministerium erteilt die fachliche Billigung für die bauliche Zusammenlegung beider Memminger Krankenhäuser am Standort Bismarckstraße. Die gesamte Maßnahme umfasst: Erstellung eines neuen Nord- und Südtraktes (Erweiterung von 381 auf 586 Betten), Umbau und Sanierung des gesamten Altbaus, Schaffung eines Parkhauses mit 531 Stellplätzen und eines Hubschrauber-Landedecks.

1992
Einweihung der beiden Erweiterungsbauten in Anwesenheit von Staatsminister Gerhard Glück.

1993/94
Alle Stationen und Abteilungen des Stadtkrankenhauses müssen im Zuge

Chronik

der Sanierungsarbeiten z. T. mehrfach umziehen (bei laufendem Betrieb). Errichtung einer psychiatrischen Zweigstelle des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren im Stadtkrankenhaus. Der Stadtrat beschließt, das Stadtkrankenhaus nach dem Zusammenzug beider Krankenhäuser in Klinikum Memmingen umzubenennen.

04. Januar 1995
Alle Stationen und Abteilungen des Kreiskrankenhauses sind in den fertig gestellten Neubau an der Bismarckstraße umgezogen. Das ehemalige Kreiskrankenhaus ist aufgelöst.

06. Juli 1995
Bedingt durch einen Kranunfall, der zu einem erheblichen Sachschaden im Bereich des Operationstraktes führt, muss die bereits geplante Einweihungsfeier verschoben werden.

07. Dezember 1995
Einweihung und Übergabe von Frau Staatsministerin Barbara Stamm.

2006
Bezug des sog. „SPZ-Anbaus"

Notizen

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Sie finden hier eine wertvolle Übersicht: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite
Altenheime	34, 35
Ambulante Krankenpflege	33
Ambulante Pflegedienste	U2, 30, 31, 32, 33, 44, 50, 53
Ambulante Seniorenpflege	33
Babyfachgeschäfte	9, 21
Backwaren	43
Bank	5
Betreutes Wohnen	51
Café	37
Dauerpflege	51
Druckereien	27, 39
Einkaufshilfe	21
Ergotherapie	37
Essen auf Rädern	32
Fachkliniken	17, 25
Fitnessstudio	37
Frauenhaus	11
Frischdienst	43

Branche	Seite
Getränke	43
Häusliche Pflegedienste	U3
Hausnotrufdienst	32, 40, U3
Heimservice	21
Hilfsmittelservice	50
Kiosk	37
Kliniken	6, 17, 25, U4
Krankengymnastik	37
Krankenkasse	13
Krankenpflege	31
Kurzzeitpflege	24, 35, 51, U3
Logopädie	37
Mahlzeitendienst	40
Massage	37
Medizinische Fußpflege	37
Medizinische Messgeräte	52
Mobile Pflegedienste	9, 53
Orthopädie	47, U4
Pflege- und Sozialstation	34

Branche	Seite
Pflegedienste	U2, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 44, 53, U3
Pflegeheime	24, 31, 32, U3
Physikalische Therapie	37
Physiotherapie	37
Rehastudio	37
Ruhestand-Appartements	53
Sanitätsartikel	10
Sanitätsdienst	40
Sanitätshäuser	23, 46
Schuhtechnik	47
Seniorenbetreuung	36
Soziale Dienste	U3
Sparkasse	5
Umstandsbekleidung	9
Vollstationäre Pflege	24
Wundversorgung	52

U = Umschlagseite

Immer für Sie da ...

hiermit bedanke ich mich bei allen Inserenten
für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihre Projektbetreuung
Irmgard Seiler-Durand

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des

Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

87700052/2. Auflage/2007

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49(0)8233/384-0
Telefax +49(0)8233/384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Ihre Ansprechpartner in allen Fragen des Alters

Stark für Menschlichkeit
Ihre Diakonie
in Memmingen im Rheineck-Haus
www.diakonie-memmingen.de

Johanneshof
Schloss
Fellheim
www.fellheim.jsd.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben
www.johanniter-allgaeu.de

Die drei etablierten Anbieter in der Seniorenarbeit bieten ein bewährtes Versorgungsnetz.
Alle Angebote aus einer Hand und nach Ihren Wünschen kombinierbar.
Wir helfen, damit Sie in Ruhe alt werden können.

Stark für Menschlichkeit
Ihre Diakonie

- **Häusliche Pflegedienste:** Erfahrene Fachpflegekräfte ermöglichen pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Wohnen in ihrer vertrauten Umgebung.
- **Kurzzeitpflege:** Für pflegebedürftige Menschen, die für eine befristete Zeit im Rheineck-Haus sehr persönlich versorgt werden.
  Bitte melden Sie sich frühzeitig an, denn die Nachfrage ist groß!
- **Tagespflege:** Mit diesem Angebot helfen wir älteren Menschen sehr erfolgreich, die tagsüber Geborgenheit, Gemeinschaft und Hilfe bei der Orientierung im Alltag suchen.
- **Kontaktzentrum:** Angebote für pflegende Angehörige, Selbsthilfegruppen und Ehrenamtliche.

Johanneshof
Schloss
Fellheim

- **Langzeitpflege** in einem schönen Umfeld auf hohem Niveau, mit anspruchsvollem Beschäftigungsprogramm und ausgezeichneter Küche
- **Gerontopsychiatrische Pflege** mit intensiver und individueller Beschäftigung, größtmöglicher Freiheit und Einbindung in das Gemeinwesen.
- **Eingestreute Kurzzeitpflege** in beiden Bereichen
- **Pflegedienst Johanneshof-mobil.** Sicherheit durch Erfahrung, ambulante Pflege im Illertal

- **Fahrdienst:**
  Kommt gut an! Sitzend, liegend, im eigenen Rollstuhl.
- **Menüdienst:**
  Heiß beliebt! Vitalität & Wohlbefinden – durch ausgewogene Ernährung.
- **Hausnotruf:**
  Auf Draht! Fühlen Sie sich wohl zu Hause – und in Sicherheit.

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Diakonie Memmingen – Rheineck-Haus • Telefon: (0 83 31) 758-0 • Fax: (0 83 31) 758-80
Johanneshof Schloss Fellheim • Telefon: (0 83 35) 909-0 • Fax: (0 83 35) 909-444 •
E-Mail: postkorb@fellheim.jsd.de
Die Johanniter Memmingen • Telefon: (08 00) 1 67 73 11 allgäuweit gebührenfrei

Waldburg-Zeil Kliniken

WZ_03/07-10

Mehr als gut versorgt

Herzlich willkommen in den Waldburg-Zeil Kliniken

Wir helfen unseren Patienten, nach dem Krankenhausaufenthalt alle Kräfte zu mobilisieren, wieder Mut zu fassen und neue Perspektiven zu sehen.

Unsere Fachkliniken für Orthopädie und Rheumatologie sind spezialisiert auf die Behandlung von
- orthopädischen und rheumatologischen Erkrankungen
- Unfallfolgezuständen und
- Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Die Klinik Schwabenland, Fachklinik für Innere Medizin, behandelt schwerpunktmäßig
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- arterielle Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen
- Diabetes mellitus sowie
- onkologische Erkrankungen wie Mamma- und Schilddrüsenkarzinome.

Das Parksanatorium Aulendorf ist eine Fachklinik für onkologische Rehabilitation bei bösartigen Erkrankungen
- im urologischen Fachbereich
- des Magen-Darmtraktes
- der Brust und anderen gynäkologischen Indikationen
- im Kopf-Halsbereich sowie
- malignen Systemerkrankungen (z.B. Leukämien, Lyphome u.a.).

Um uns frühzeitig auf Sie und Ihre spezielle Situation einzustellen, arbeiten wir seit Jahren eng mit dem Klinikum Memmingen zusammen.

Gerne erhalten Sie weitere Informationen und Prospekte. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Orthopädie/Rheumatologie:

Argentalklinik
88316 Isny-Neutrauchburg
Telefon 0800 8831600
info@argentalklinik.de

Klinik im Hofgarten
88339 Bad Waldsee
Telefon 0800 1008629
info@klinik-im-hofgarten.de

Universitäts-Rehabilitationsklinik
Rheumaklinik Bad Wurzach
88410 Bad Wurzach
Telefon 0800 8841000
info@rheumaklinik-bad-wurzach.de

Innere Medizin:

Klinik Schwabenland
88316 Isny-Neutrauchburg
Telefon 0800 8831605
info@klinik-schwabenland.de

Parksanatorium Aulendorf
Schussenrieder Str. 5
88326 Aulendorf
Telefon 07525 9310
info@parksanatorium-aulendorf.de

www.wzk-portal.de

In guten Händen